

# Zell aktuell

Das Informationsmagazin des Marktes Zell a. Main

Ausgabe Nr. 06

[www.zell-main.de](http://www.zell-main.de)

Juni 2026



## Interessante Termine

14. Juni	16. Juni	20. Juni	24. Juni
Führung Laubhütte Judenhof	Bürgersprechstunde Sitzungssaal	Sommerfest KiTa Haus für Kinder Zell	Vortrag Kapitelsaal

## Öffnungszeiten des Rathauses:

Mo 7.15 – 12.15 und 13.00 – 17.00 Uhr

Di bis Fr 7.45 – 12.15 Uhr

Do 7.45 – 12.15 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

## Bürgermeistersprechstunden:

nach telefonischer Terminvereinbarung

<b>1. Bürgermeister</b>	<b>Joachim Kipke</b> <i>kipke@zell-main.de</i>	
<b>Vorzimmer</b>	<b>Michaela Konrad</b> 4 68 78 - 11 <i>konrad@zell-main.de</i> <i>rathaus@zell-main.de</i>	
<b>Geschäftsleitung</b>	<b>Christian Öder</b> 4 68 78 - 12 <i>oeder@zell-main.de</i>	
<b>Kämmerei</b>	<b>Kai Schellenberger</b> 4 68 78 - 26 <i>schellenberger@zell-main.de</i>	
Steuerrecht/ Anlagebuchhaltung	<b>Diana Birken</b> 4 68 78 -13 <i>bauamt@zell-main.de</i>	
<b>Bauamt</b>	<i>bauamt@zell-main.de</i>	
Bauamtsleitung	<b>Jutta Kansy</b> 4 68 78 - 31	
Bauamt/Verwaltung	<b>Chris Indrichovsky</b> 4 68 78 - 32	
	<b>Sabine Linde</b> 4 68 78 - 34	
Bauamt/Technik	<b>Steffen Hupp</b> 4 68 78 - 33	
<b>Bürgerbüro</b>	<i>buergerbuero@zell-main.de</i> <b>Manuel Bandorf</b> 4 68 78 - 15 <b>Hendrikje Merz</b> 4 68 78 - 14 <b>Christiane Diem</b> 4 68 78 - 25	
<b>Kasse</b>	<b>Sigrid Mahlmeister</b> 4 68 78 - 18 <i>mahlmeister@zell-main.de</i> <i>kasse@zell-main.de</i>	
<b>Steuern, Gebühren</b>	<b>Monika Kaupa</b> 4 68 78 - 19 <i>kaupa@zell-main.de</i>	
<b>Anzeigen</b>	<b>Sabine Pichler</b> 4 68 78 -16 <i>pichler@zell-main.de</i>	
<b>Öffentlichkeits- arbeit / Kultur</b>	<b>Dennis Kramm</b> 4 68 78 - 21 01 51 – 10 85 77 08 <i>kramm@zell-main.de</i>	
<b>Sozialpädagoge</b>	<i>bauhof@zell-main.de</i>	
<b>Bauhof</b>	<i>bauhof@zell-main.de</i>	
Büro		46 73 49
Hausmeister	<b>Steffen Hupp</b> 0151 10 85 77 04 <i>hausmeister@zell-main.de</i>	
<b>Schule Sekretariat</b>	<b>Mo/Do:</b> 7.30 – 12.00 Uhr <b>Di:</b> 7.30 – 11.30 Uhr <b>Mi/Fr</b> 7.30 – 10.30 Uhr 46 27 91	
<b>Mittagsbetreuung</b>	<b>Mo bis Do:</b> 11.00 – 16.00 Uhr <b>Fr:</b> 11.00-15.00 Uhr 99 17 48 99	
<b>Feuerwehr</b>	<b>Kdt. Dominik Lambert-Dill</b> 0160/15 27 067 <i>Kommandant@feuerwehr-zell-main.de</i>	
<b>Verkehrsüberwachung</b>	<b>Sebastian Simon,</b> Mo. 12.30 Uhr -15.30 Uhr (Zi. 2, EG) 4 68 78 - 24 <i>vuued@zell-main.de</i>	

# Der Bauernmarkt im Juni

Jeden FREITAG – von 9.00 bis 13.00 Uhr

**Pfeuffers Hofladen (Schirnbach bei Creglingen)**

(ungerade Kalenderwochen)

Mobil: 0175 / 6421997

**Familie Zimmermann (Albertshofen)**

Mobil: 0160 / 93 83 33 14

## Kein Mitteilungsblatt im Briefkasten?

Sollten Sie in der Verteilwoche kein *Zell aktuell* erhalten haben, dann informieren Sie uns bitte unter Angabe Ihrer genauen Adresse entweder telefonisch: 0931 / 46878-16 oder per E-Mail: *zell-aktuell@zell-main.de*.

Das Informationsmagazin *Zell aktuell* erscheint am letzten Freitag des Monats (Ausnahme, wenn der 1. eines Monats auf einen Freitag fällt). Sollten Sie einmal kein Heft im Briefkasten vorgefunden haben bzw. ein zweites Exemplar brauchen, können Sie sich im Bürgerbüro des Zeller Rathauses die neueste Ausgabe holen – oder online unter [www.zell-main.de/de/buerger/mitteilungsblatt](http://www.zell-main.de/de/buerger/mitteilungsblatt) abrufen.

## Impressum:

**Herausgeber:** Markt Zell a. Main

Rathausplatz 8, 97299 Zell a. Main

Tel.: 09 31 - 4 68 78 - 0, Fax 09 31 - 4 68 78 - 88

*rathaus@zell-main.de*, [www.zell-main.de](http://www.zell-main.de)

**V.i.S.d.P.:** Erster Bürgermeister Joachim Kipke

**Satz & Layout:** LIVING WELL Studio

Richard Wagner (*LWS@textundproduktion.de*)

**Druck:** Benedict Press

**Das nächste Informationsmagazin *Zell aktuell* (2026/07) erscheint am 26.06.2026**

**Anzeigenschluss:** Mi, 03.06.2026

**Redaktionsschluss:** Mo, 08.06.2026 – 9.00 Uhr

**Ihre Anzeigen senden Sie bitte rechtzeitig an:**  
*kaupa@zell-main.de*

**Ihre Beiträge senden Sie bitte rechtzeitig an:**  
*zell-aktuell@zell-main.de*

Namentlich gekennzeichnete Artikel und Beiträge von Vereinen, Gruppen und Körperschaften obliegen der Verantwortung der Verfasser und spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Der Übermittler von Bild- und Textdaten zur Veröffentlichung in *Zell aktuell* ist für die Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutz-, Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie dem Recht am eigenen Bild selbst verantwortlich. Für die Richtigkeit der Anzeigen ist der Kunde selbst verantwortlich.

Nicht gekennzeichnete Fotos: keine Angaben erhalten oder Markt Zell a. Main.



# 50 Jahre Laurentiusfest

## 13./14. Juni 2026

### Rathausplatz

**Samstag:** ab 17 Uhr Festbetrieb mit tollen kulinarischen Angeboten  
20 Uhr Unterhaltung mit der „Sendelband“

**Sonntag:** 11 Uhr Weißwurstfrühstück (OGV)  
11 – 13 Uhr Es spielt die promusica  
14 – 17 Uhr Großes Kinderprogramm:  
- Zeller ChorKids (14 Uhr)  
- Outdoor-Bewegungs-Haltestellen durch Zell (Treffpunkt TG-Stand – ab 14.30 Uhr)  
- Bastelangebot Bund Naturschutz (11-17 Uhr)  
- Torwandschießen, Basketball  
- Kinderschminken u.v.m.

„Unser Fest, da geh'n wir hin!“

Bund Naturschutz | FC Zell | Musik- und Gesangverein | Obst- und Gartenbauverein |  
Partnerschaftskomitee Zell-Dozulé | TG Zell | Zeller Mitte – Freie Wähler

### Öffentliche Sitzung des Marktgemeinderats vom 24.03.2026

(Zusammenfassung aus der Sitzungsniederschrift Nr. 121)

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderats fest.

Mit der Tagesordnung der heutigen Sitzung besteht Einverständnis.

(11 zu 0 Stimmen)

#### TOP 01

##### **Genehmigung der Niederschrift Nr. 120 vom 10.03.2026 sowie Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen**

Aus dem Gremium wird darum gebeten, die Sitzung um 22:00 Uhr zu beenden.

Aus dem Gremium wird um Änderung des Protokolls unter TOP 05, Punkt 1 „Brückle“ gebeten. Der Satz „Auch von Seiten öffentlicher Beteiligung ...“ soll gestrichen werden. Das Datum bezüglich des Ablaufs der Förderfrist soll „28.02.2026“ lauten.

##### **Beschluss:**

Die Niederschrift Nr. 120 vom 10.03.2026 (MGR) wird mit den vorgebrachten Änderungen genehmigt.

(12 zu 0 Stimmen)

#### TOP 02

##### **Instandsetzung/Sanierung der Au-/Gartenstraße: Kanal- und Verkehrsanlage, Vorstellung Vorentwurf**

Herr Bär von der Planungsschmiede Braun stellt in der heutigen Sitzung dem Gremium die Ergebnisse der Voruntersuchung zur Instandsetzung und Sanierung des Kanals und der Verkehrsanlage der Au- und Gartenstraße vor. Im weiteren Planungsverlauf sollen die Anlieger in einer Informationsveranstaltung über die Durchführung des Vorhabens informiert werden.

Geplant ist, den finalen Entwurf der Au- und Gartenstraße im Juni 2026 durch das Gremium beschließen zu lassen, um dann den Förderantrag stellen zu können.

##### **Beratung:**

Gegenstand der Planung/Vorentwurf ist die Austraße im Bereich Wiesenstraße bis Gartenstraße.

Von der Regierung werde der Straßenbau gefördert, die Voraussetzungen lägen laut Herrn Bar vor. Ziel der Förderung sei, die Verkehrsnutzung sowie die Verkehrssicherheit zu verbessern. Die Fahrbahn sei schadhafte und aufgrund der Risse sowie Setzungen sei eine Frostsicherheit nicht mehr gegeben. Ein neuer Oberbau sei erforderlich.

Zunächst müsse eine grobe Richtung für die weitere Planung festgelegt werden, dann könne die Planung weitergeführt werden und eine Bürgerinformation erfolgen.

Herr Bär erläutert, dass der Gehweg stellenweise zu schmal für Kinderwagen und Rollatoren sei. Wenn der Gehweg in der von der Regierung geforderten Breite ausgebaut werde, dann ginge das zu Lasten der Fahrbahn und Parkplätze würden stellenweise entfallen. In der Sudetenstraße sei das Problem durch Ausbau der Gehwege als „Mehrzweckstreifen“ gelöst worden. Ein Mehrzweckstreifen könne sowohl als Gehweg oder Parkstreifen genutzt werden und dürfe auch befahren werden.

##### **Gehweg Variante 1**

In der Gartenstraße (westlicher Bereich) sind derzeit beidseitig Gehwege mit einer Breite von 1,5 m vorhanden. Diese sollen wieder hergestellt werden. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit erfolgt die Abgrenzung zur Fahrbahn mit Bordsteinen. Auf der Fahrbahn könne geparkt werden.

##### **Gehweg Variante 2**

unterscheide sich nicht wesentlich. Es seien viele Zuwegungen und Privateinfahrten vorhanden. Im Bereich Wiesenstraße sei die Straße breiter und werde im Verlauf schmaler. Bei den Zuwegungen könne durch Baumscheiben eine Verkehrsberuhigung erfolgen und eine bessere Sicht, weil am Kreuzungspunkt nicht geparkt werden könne, gewährleistet werden. In Summe blieben die Parkplätze aber erhalten. Der Gehweg wechselt zwischendurch auf die andere Straßenseite, die Straßenübergänge liegen in den vorgenannten, beruhigten Bereichen.

##### **Platzgestaltung Variante 1**

Die Parkplätze können erhalten werden, im Bereich der Grünfläche könnten 12 Schrägparker angeordnet werden. Die großen Bäume sollen erhalten bleiben, so dass das Platzbild nicht groß verändert werde. Der Sitzplatz fällt in bisheriger Form weg. Die Schrägparker sind von der Förderung ausgenommen.

##### **Platzgestaltung Variante 2**

Die Parkplätze werden um die Grünfläche herum auf einem Mehrzweckstreifen angeordnet. Dafür werde von der vorhandenen Grünfläche ringsum ein Streifen von 1 m benötigt, d. h. die Grünfläche verringert sich um diesen Anteil, damit die Straßendurchfahrtsbreite gewährleistet werden kann. Der Sitzplatz bleibt erhalten. Die Anzahl der Parkplätze bliebe etwa gleich. Diese Maßnahme ist voll förderfähig.

##### **Östlicher Bereich Gartenstraße Variante 1**

Auf der einen Seite der Fußweg, auf der anderen Seite der Mehrzweckstreifen.

##### **Östlicher Bereich Gartenstraße Variante 2**

Alternative: Wechsel Fußweg / Mehrzweckstreifen: Der Wechsel des Fußverkehrs erfolgt auf aufgepflasterter Fahrbahn auf die andere Seite. Durch den Versatz ent-

stünde eine Beruhigung.

Aus dem Gremium wird angeregt, dass die Baumscheiben vergrößert werden sollen.

Herr Bär gibt an, dass die Baumscheiben mit der Fläche von 2 m x 2 m vorgesehen seien.

Aus dem Gremium wird zu bedenken gegeben, dass auch Kinder auf dem Weg zur Schule die Straße queren müssten. Die Frage stelle sich, ob der wechselseitige Gehweg eher zur Sicherheit beitrage oder eher zur Gefahr werde.

Herr Bär erläutert, dass die Straßensituation nicht zum Rasen verleite und durch eine optische Veränderung der Straßenoberfläche und einem Versatz zusätzlich eine Beruhigung entstünde.

Im Rahmen des Ausbaus der Sudetenstraße hätten seinerzeit viele Anlieger die Gelegenheit genutzt und Parkplätze auf dem eigenen Grundstück gebaut. Die Anlieger konnten sich an die von der Gemeinde beauftragte Baufirma wenden und auf ihre Kosten den Ausbau eigener Stellplätze beauftragen. Dieses Angebot wurde seinerzeit rege genutzt. Auch in der Austraße soll dies ermöglicht und Anlieger aktiv angesprochen werden. Dadurch könne die Parkplatzsituation zusätzlich entschärft werden.

Aus dem Gremium wird im Bereich der Grünfläche eine Einbahnstraßenregelung angeregt, ohnehin werde dies bisher so praktiziert, da aufgrund der Fahrbahnbreite bei Gegenverkehr keine Ausweichmöglichkeit bestehe. Auch wird angefragt, ob die Grünfläche in der jetzigen Größe erhalten bleiben könne, wenn eine Einbahnstraßenregelung eingeführt werde.

Herr Bär verneint die Anfrage und verweist darauf, dass für die Feuerwehr eine Mindestfahrbahnbreite von 3 m erforderlich sei. Ohnehin werde die Fahrbahnbreite von 2,75 m unterschritten – dies sei aufgrund des Mehrzweckstreifens zulässig. Eine Einbahnstraßenregelung habe darauf keine Auswirkung.

Von anderer Seite wird darum gebeten, die Möglichkeit der Einbahnstraße einzuplanen, da dies die Verkehrssicherheit erhöhe und dort, wo der Weg einmündet, solle eine erhabene Fläche auf dem Straßenbelag den Verkehr entschleunigen.

Aus dem Gremium wird angeregt, dass evtl. durch einen Spielbereich eine zusätzliche Beruhigung eintreten könne. Herr Bär erläutert, dass dies nicht förderfähig sei. Gefördert werde ausschließlich der Straßenbau, städtebauliche Maßnahmen fielen nicht darunter.

Auf Nachfrage erläutert Herr Bär, dass sein Büro mit Leistungsphase 1 + 2 beauftragt sei.

Leistungsphase 3 wäre die Weiterentwicklung der Planung, die dann Grundlage für den Förderantrag sei.

Aus dem Gremium wird nachgefragt, wie und ob der Regenrückhalt geplant sei, außer über Baumscheiben

und ob ein Kanal für Grauwasser geplant sei.

Herr Bär erläutert, dass das Planungsbüro auch mit der Kanalsanierung beauftragt sei. In der Austraße gäbe es bisher einen Mischwasserkanal, in der Gartenstraße sei ein Kanal mit Asbest verunreinigt. In der Austraße werde der bestehende Kanal erneuert. In der Gartenstraße sei die Sanierung geplant, weitere Maßnahmen seien in der Diskussion.

Generell sei die Platzsituation schwierig, da auf geringer Straßenbreite alle Medien (Strom, Gas, Wasser, Kanal) verlegt seien. Bisher sei die Straßenentwässerung über den Kanal erfolgt. Die Versickerung nach dem Modell „Schwammstadt“ sei aus wasserwirtschaftlichen Gesichtspunkten kaum möglich, da hierfür das Wasser vorgereinigt werden müsste, bevor es in den Grauwasserkanal gelangt.

Bezüglich der Entwässerung der Grünflächen sagt Herr Bär eine Prüfung und die Nachfrage bei der Regierung zu, allerdings fördere die Regierung keine Parkflächen, Grünflächen, etc. Das Förderprogramm erstrecke sich ausschließlich auf Straßen, also die Wiederherstellung der Fahrbahn.

Die Mehrzweckstreifen müssen nicht asphaltiert werden, diese seien wasserdurchlässig.

Aus dem Gremium wird nachgefragt, ob bei der Verkehrsplanung an Parkplätze mit Ladestationen und zusätzliche Trafostationen für Wallboxen (private) gedacht wurde. Herr Bär erläutert, dass das Planungsbüro im Gespräch mit der WVV und der MFN sei. Das Ergebnis der Gespräche soll abgewartet werden und fließe dann in die Planung ein und wird auch in die Diskussion mit den Anwohnern eingebracht. Die Medien zwischen Au- und Sudetenstraße werden teilweise mitverlegt.

Auf Nachfrage erläutert Herr Bär, dass kein neues VSV-Verfahren erforderlich wird. Die Grenze von € 2,0 Mio. wird bei der geplanten Investitionssumme von € 1,7 Mio. unterschritten.

Der Bürgermeister bittet das Gremium um Entscheidung, welche Variante für die Befassung mit den Anliegern empfohlen werde. Herr Bär fügt auf Nachfrage an, dass die Kosten für die unterschiedlichen Varianten in etwa gleich wären.

#### **Beschluss:**

Das Gremium empfiehlt, die Planung gemäß nachstehenden Beschlüssen weiterzubearbeiten und in einem Informationsabend den Anliegern vorzustellen.

#### **Gehweg Variante 1:**

Durchgängiger Weg auf der Westseite.

*(5 zu 7 Stimmen) – Variante 1 wird abgelehnt*

#### **Gehweg Variante 2:**

Wechsel an den Zugängen am Weg auf die andere Straßenseite.

*(7 zu 5 Stimmen)*

### Platzgestaltung Variante 1:

Schrägparker, Anordnung innerhalb der Grünfläche  
(0 zu 12 Stimmen) – Variante 1 wird abgelehnt.

### Platzgestaltung Variante 2:

Anordnung der Parkplätze um die Grünfläche herum auf einem Mehrzweckstreifen.

(12 zu 0 Stimmen)

### Östlicher Bereich Gartenstraße Variante 1:

Gehweg an der Gartenstraße oben, Mehrzweckstreifen nördlich. Es entstehen dadurch mehr Parkplätze im Vergleich zu Variante 2.

(8 zu 4 Stimmen)

### Östlicher Bereich Gartenstraße Variante 2:

Gehweg / Mehrzweckstreifen wechselseitig.

(4 zu 8 Stimmen) – Variante 2 wird abgelehnt.

## TOP 03

### **Behandlung des Berichtes über die örtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2024**

Die Jahresrechnung für das Jahr 2024 ist durch den örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss am 06.11.2025 geprüft worden. Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Jahr 2024 vom 30.12.2025 wurde der Verwaltung am 29.12.2025 vorgelegt.

Seit 1. Januar 2017 werden die zugrundeliegenden Belege für die Buchungen im OK.FIS (AKDB – Offenes Kommunales Finanzinformationssystem) eingescannt und über das Dokumentenmanagementsystem (DMS) den Buchungen zugeordnet und archiviert. Aufgrund der digitalen Archivierung der Buchungsbelege kann der örtlichen Rechnungsprüfung der vollständige Belegumfang nur noch in digitaler Form zur Verfügung gestellt werden. Seit April 2020 kann eine Belegprüfung mit Verbindung zum Archivsystem komXwork vorgenommen werden. Die Belege können gefiltert, sortiert, angezeigt und ausgedruckt werden. Die Rechnungsprüfer Hetterich, Küpper und Metz prüften an drei Computern in den Räumlichkeiten der Kasse.

Zu den einzelnen Prüfungsfeststellungen (kursiv geschrieben) wird nachfolgend von Seiten der Verwaltung Stellung genommen.

#### 0.0200.6510 Bücher, Zeitschriften u.a.

*Hierunter fallen hauptsächlich Bücher und Online-Zugänge von Gesetzeskommentaren.*

*„Dienstrecht in Bayern I“: Die Reihe betrifft ausschließlich Beamte. Bei nur zwei Beamten im Hause sollte geprüft werden, ob nicht ein anlassbezogenes Monatsabonnement gegenüber dem Dauer-Abonnement günstiger ist.*

*Zusätzlich sollte geprüft werden, ob die abonnierten Reihen des Verlags Wolters Kluwer nicht über ein Jahresflatrate-Produkt für das gesamte Kommunalrecht*

*günstiger abgedeckt werden können (und ggf. abonnierte Produkte anderer Verlage obsolet macht). Alternativ wäre die Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit solch eines Gesamtprodukts auch bei den anderen derzeit genutzten Verlagen zu prüfen.*

Ein „anlassbezogenes Monatsabo“ gibt es nach dem Kenntnisstand der Verwaltung nicht. Die Verwaltung verfügt tatsächlich auch nur über eine Basisausstattung an Fachliteratur und Nachschlagewerken/Kommentaren. Ohne Zugang dazu kann aber keine fachkompetente Aufgabenerledigung erfolgen. Der schnelle Zugang zu Kommentaren stellt das Handwerkszeug für den Verwaltungsmitarbeiter dar, ähnlich dem Werkzeug im Bauhof. Ob ein Rechtsthema dabei seltener oder häufiger vorkommt, ist unerheblich, sofern man rechtmäßiges Verwaltungshandeln bejaht. Analog verhält es sich auch bei anderen Verlagen/Reihen. Der Markt Zell wird in diesem Bereich durch den Schöningh Bücherdienst in Würzburg betreut und regelmäßig beraten. Entsprechende Rabatt- und Einsparmöglichkeiten werden bereits genutzt.

*Bei den Mieten und Pachten hat die Rechnungsprüfung sehr starke Unterschiede zwischen den Berechnungsgrundlagen ähnlicher Miet- und Pachtobjekte festgestellt. (Garagen, Stellplätze, Grundstücke). So wurde z. B. für einen Parkplatz 10,00 Euro im Jahr bezahlte und für andere 20,00 Euro im Monat. Ebenso sollte überlegt werden, ob die verpachteten Flächen ähnliche Pachtwerte pro qm haben sollen.*

Der Markt Zell a. Main verpachtet drei Kfz-Stellplätze im Gemeindegebiet für 10,00 €/Monat. Bei zwei Stellplätzen im Altort gibt es eine besondere Vereinbarung, lt. der sich die Eigentümer der anschließenden Grundstücke an den Baukosten für die Umgestaltung des Platzes beteiligt haben. Laut dieser Vereinbarung zahlen sie im Jahr 20,00 €. Für die verpachteten Gartengrundstücke werden 0,30 €/qm erhoben.

#### AO 385

*Bei den Stromkosten der Pumpstation wurde versehentlich auf dasselbe Konto eine Telefonrechnung der Datenleitung gebucht.*

Im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen wurde dieser Betrag im Februar 2025 korrigiert.

*Die Wasserabrechnung der Gartenanlage in der Au wurde nicht im Jahr 2024 abgerechnet.*

Wird noch erledigt.

*Nachdem Herr Indrichovsky am Tag der Rechnungsprüfung verhindert war, wurde er telefonisch nach den Verwendungsnachweisen gefragt – Nachdem aber im Jahr 2024 keine Maßnahmen bezuschusst wurden – war eine erneute Prüfung nicht nötig.*

*(Dies wurde am 13.11.2025 um 18.55 Uhr Thomas Hetterich persönlich mitgeteilt.)*

Die offenen Postenlisten des Jahres 2024 wurde kontrolliert.

Hier wurde festgestellt, dass viele Forderungen schon sehr lange offen sind. Einige dieser Forderungen werden durch ein Insolvenzverfahren geregelt. Hier sollte doch nachgefragt werden, ob die jeweiligen Verfahren abgeschlossen sind oder noch ausgekehrt werden müssen.

Wird von der Kasse geprüft.

Die vielen Telekomverträge sind der Rechnungsprüfung als sehr teuer aufgefallen, speziell der Tarif im Jugendzentrum wurde als sehr teuer angemaht.

„Teuer“ ist ein relativer Begriff. Der Markt Zell a. Main hat sich vor einiger Zeit entschieden, im Telefonie- und im Datenbereich dem Marktführer zu vertrauen und nicht zu irgendwelchen Billiganbietern zu wechseln. Das hat sich bisher als richtig erwiesen, denn einige solcher Anbieter sind inzwischen schon wieder vom Markt verschwunden. Die Gemeinde hat mit wachsender Infrastruktur naturgemäß mehr Anschlüsse und innerhalb derer einen höheren und diversifizierten Bedarf an Leistung als z. B. eine Firma, die nur an einem Standort tätig ist. Innerhalb des notwendigen Bedarfs werden die Rahmenvertragskonditionen über den Bayerischen Gemeindegtag genutzt. Das ist ein akzeptables Preisniveau und fällt letztlich auch nicht groß ins Gewicht, betrachtet man andere Ausgabepositionen.

Beim YOU-Z verhält es sich so, dass dort offensichtlich noch eine Vertragskonfiguration läuft, die seinerzeit für die Internetversorgung der untergebrachten Flüchtlinge in 2015 notwendig war. Diese wurde dann 2021 nochmals erweitert, um in der Coronazeit in der MTH die hybriden MGR-Sitzungen abhalten zu können, Die Verwaltung hat inzwischen den größten Teil der Auftragspositionen gekündigt. Hierdurch verringern sich die monatlichen Anschlusskosten von 122 auf 35 Euro.

#### **Beratung:**

Seitens des Gremiums gibt es keine Fragen und Anmerkungen.

#### **Beschluss:**

Mit der Behandlung der zuvor dargestellten Prüfungsfeststellungen der Jahresrechnung 2024 besteht Einverständnis.

(12 zu 0 Stimmen)

### **TOP 04**

#### **Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2024 gem. Art. 102 Abs. 3 GO**

Art. 102 Abs. 3 Satz 1 und 3 GO lauten:

*Nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung und der Jahresabschlüsse und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten stellt der Gemeinderat alsbald, jedoch in der Regel bis zum 30. Juni des auf das*

*Haushaltsjahr folgenden übernächsten Jahres den Jahresabschluss beziehungsweise die Jahresrechnung in öffentlicher Sitzung fest und beschließt über die Entlastung.*

*Verweigert der Gemeinderat die Entlastung oder spricht er sie mit Einschränkungen aus, hat er die dafür maßgebenden Gründe anzugeben.*

Die örtliche Rechnungsprüfung fand am 06.11.2025 statt.

Die im Prüfungsbericht enthaltenen Prüfungsbemerkungen wurden in der Sitzung des Marktgemeinderates am 24.03.2026 ordnungsgemäß behandelt. Danach ist die Jahresrechnung 2024 in ihrem Ergebnis nach Art. 102 Abs. 3 GO durch den Marktgemeinderat festzustellen.

Der zeitnahen **Entlastung** der Jahresrechnung 2024 durch den Marktgemeinderat steht damit, soweit keine weiteren Hinderungsgründe vorgebracht werden, nichts entgegen.

Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass eine Entlastung nur dann versagt oder mit Einschränkungen beschlossen werden kann, wenn der Marktgemeinderat maßgebende Gründe dafür angibt (siehe oben).

#### **Beratung:**

Seitens des Gremiums gibt es keine Fragen und Anmerkungen.

#### **Beschluss:**

1. Die Jahresrechnung 2024 wird nach Art. 102 Abs. 3 GO in Einnahmen und Ausgaben mit dem bereinigten Sollergebnis in Höhe von **13.245.387,26 Euro** festgestellt.

2. Der Jahresrechnung 2024 wird gem. Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.

(11 zu 0 Stimmen)

#### **! Abstimmungsergebnis (ohne Bürgermeister) !**

### **TOP 05**

#### **Haushaltsatzung und Haushaltsplan 2026**

Der Haushaltsplan 2026 umfasst 13.262.000 Euro

Davon entfallen auf den

Verwaltungshaushalt 11.309.500 Euro

Vermögenshaushalt 1.952.500 Euro

Der Finanzausschuss hat den diesjährigen Haushalt am 24.02.2026 (Entwurf Haushaltsplan 2026) vorberaten. Alle dort ausgesprochenen Empfehlungen / Entscheidungen sind in dem vorliegenden Haushalt eingearbeitet worden.

Der Kämmerer wurde einstimmig beauftragt, den Haushalt 2026 fertig zu stellen.

Bezüglich der Erläuterungen einzelner Details wird auf den Haushaltsplan selbst und insbesondere auf den vorangestellten Vorbericht verwiesen.

Mit der Sitzungsladung geht den Mitgliedern des Markt-gemeinderats die Haushaltssatzung sowie der Haus-haltsplan 2026 mit Anlagen zu.

### **Beratung:**

Der Bürgermeister erläutert, dass am Haushaltsplan die Feuerwehr, die Schule, die verschiedenen Fachberei-che beteiligt gewesen seien, auch hatten die Fraktionen Gelegenheit, ihre Wünsche zu äußern. Das Ergebnis wurde im Finanzausschuss beraten.

Bezüglich der Mittagsbetreuung hat Herr Öder den Stel-lenplan dargelegt. Demnach stünden 1,65 Stellen so-wohl für zusätzliche Betreuungsplätze als auch für den Mehrbedarf an Betreuung in den Ferien zur Verfügung. Mit dem vorhandenen Raumprogramm wären zusätz-lich 10 bis max. 12 Plätze möglich, weitere Plätze nur mit Ausweitung der Räume.

Der Haushalt sei für die nächsten Jahre solide aufge-stellt unter Berücksichtigung der Pflichtaufgaben.

Der Bürgermeister dankt dem Kämmerer.

Aus dem Gremium wird bekräftigt, dass die Mittagsbe-treuung für alle gewährleistet sein müsse.

Kritisiert wird von anderer Seite, dass bei der Stellenbe-rechnung die Mehrbetreuung während der Ferien unbe-rücksichtigt bliebe. Kritisiert wurde auch, dass bei der Anmeldung zur Mittagsbetreuung nur 90 Plätze ange-boten werden. Es sei beschlossen worden, dass alle Kin-der einen Platz bekommen.

Der Bürgermeister sichert zu, dass in den vorhandenen Räumlichkeiten 10 bis max. 12 weitere Plätze möglich sind und dass zunächst die Anzahl der Anmeldungen abgewartet werden soll. Dann werde man auch sehen, ob weitere Räume benötigt werden. Die Schule habe z. B. den Werkraum angeboten. Aus dem Gremium wird kritisiert, dass kein Klassenzimmer angeboten worden sei. Schließlich sei die Gemeinde Eigentümerin der Schule und es müsse daher möglich sein, darüber zu bestimmen, welcher Raum genutzt werden dürfe.

Aus dem Gremium wird nachgefragt, auf welchen Grundlage die Betreuung angeboten werde, es gäbe keinen Betreuungsvertrag und keine Satzung. Insofern gäbe es keine rechtliche Grundlage für eine Gebühren-festsetzung.

Aus dem Gremium wird nochmals nachgefragt, wenn alle Kinder einen Betreuungsplatz bekommen sollen, warum steht im Anmeldeschreiben, dass nur 90 Plätze zur Verfügung stehen.

Der Bürgermeister antwortet, dass 90 Betreuungsplät-ze gefördert wurden. Alle anderen Plätze gehen über den Förderumfang hinaus. Der Bürgermeister schlägt vor, zunächst die Anmeldezahlen abzuwarten.

Aus dem Gremium wird bezüglich der Erneuerung der Flutlichtanlage am Sportplatz nachgefragt. Im Haushalt sei die Maßnahme auf 2029 verschoben.

Der Bürgermeister erläutert, dass Gespräche mit Anbie-tern angelaufen seien. Nach einer Voruntersuchung müssten am Sportplatz die 4 Leuchten mit gesamt 8.000 Watt durch 8 LED-Leuchten mit gesamt 12.000 Watt ersetzt werden. Diese könnten allerdings nach Be-darf heruntergedimmt werden. Am Übungsplatz sind derzeit 6 Leuchten verbaut. Bei Tausch in LED-Leuch-ten würde keine zusätzliche Leuchte benötigt, es bliebe also bei 6 Leuchten. Im Bereich des Übungsplatzes sei dadurch eine Stromeinsparung möglich, am Haupt-sportplatz eher nicht. Planung und Voruntersuchung, Standfestigkeitsprüfung etc. werden bereits vor 2029 vorgenommen, die Vergabe für die Flutlichtanlage erfol-ge in 2029, falls gewünscht auch früher.

Aus dem Gremium wird darum gebeten, die Kosten für eine Woche Ferienbetreuung bekanntzugeben. Dies müsse kommuniziert werden.

Der Bürgermeister antwortet, dass derzeit eine Berech-nung der Fixkosten angestellt werde, also eine Kosten-deckungsrechnung.

Aus dem Gremium wird kritisiert, dass eine Preiserhö-hung angekündigt worden sei. Allerdings läge hierfür noch kein Beschluss des Marktgemeinderates vor.

Ein Gremiumsmitglied beschließt die Diskussion und äußert, dass er und seine Fraktion darauf vertrauen, dass die Platzvergabe funktioniert. Die Verwaltung habe das zugesichert. Bei der Umsetzung der Maßnah-men sei man mit manchen Zeitpunkten nicht ganz glücklich, möchte aber in der Sache weiterkommen.

Von anderer Seite wird angemerkt, dass der neue Marktgemeinderat die Möglichkeit habe, im nächsten Haushaltsjahr die Prioritäten anders zu setzen. Der Haushalt, so wie er vorgelegt worden sei, finde die Zustimmung der Fraktionsmitglieder.

Eine weitere Fraktion meldet, dass der Haushalt nach-vollziehbar sei, allerdings müsste noch eine Erhöhung der Friedhofsgebühren erfolgen.

### **Beschluss:**

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2026 wird mit seinen Anlagen wie vorgebracht beschlossen.

*(13 zu 0 Stimmen)*

### **TOP 06**

#### **Finanzplan und Investitionsprogramm 2027-2029**

Der Haushaltsplan 2026 umfasst 13.262.000 Euro  
Davon entfallen auf den

Verwaltungshaushalt	11.309.500 Euro
Vermögenshaushalt	1.952.500 Euro

Der Finanzausschuss hat den diesjährigen Haushalt als auch den Finanzplan für die Jahre 2027 bis 2029 am 24.02.2026 (Entwurf Haushaltsplan 2026) vorberaten. Alle dort ausgesprochenen Empfehlungen / Entschei-dungen sind in dem vorliegenden Haushalt eingearbei-tet worden.

Bezüglich der Erläuterungen einzelner Details wird auf den Haushaltsplan 2026 mit dem beigefügten Finanzplan der Finanzplanungsjahre 2027 bis 2029 sowie den vorangestellten Vorbericht verwiesen.

#### **Beratung:**

Der Bürgermeister verliest den Sachvortrag und den Beschlussvorschlag.

Eine Fraktion kritisiert, dass zu viele Dinge verschoben worden seien und sie deshalb dem Finanzplan nicht zustimmen werde. Eine andere Fraktion äußert, dass es innerhalb der Fraktion unterschiedliche Auffassungen bezüglich des Finanzplanes gegeben habe.

#### **Beschluss:**

Der dem Haushaltsplan 2026 beigefügte Finanzplan der Jahre 2027 bis 2029 wird wie vorgebracht gesondert beschlossen (Art. 32 Abs. 2 Nr. 5 GO, VV Nr. 2 zu §24 KommHV-Kameralistik)

(7 zu 6 Stimmen)

### **TOP 07**

#### **Abschluss eines neuen Straßenbeleuchtungsvertrages mit den Stadtwerken Würzburg AG**

Die Stadtwerke Würzburg AG legen der Gemeinde mit Schreiben vom 02.03.2026 einen neuen Straßenbeleuchtungsvertrag vor, welcher ab 2027 gelten soll. Der neue Vertrag wurde zuvor den Bürgermeistern im Energiebeirat der STW vorgestellt. Zu den Einzelheiten kann Bürgermeister Kipke somit Auskunft geben.

Derzeit (Stand 31.12.2024) besteht die Straßenbeleuchtungsanlage aus 584 Brennstellen (Leuchten). Hiervon

- 14 Stck. nach Ziffer 4.1 des Vertrages
- 570 Stck. nach Ziffer 4.2 des Vertrages

Die Preise gestalten sich in der Gegenüberstellung wie folgt:

	Pauschale nach Ziff. 4.1	Pauschale nach Ziff. 4.2
Alter Vertrag	31,61 €	24,34 €
Neuer Vertrag	39,90 €	39,90 €

Jeweils zzgl. 19 % Umsatzsteuer

Hierdurch erhöht sich der Bruttojahresaufwand von derzeit rd. 17.000 € auf neu 23.300 €.

Hinzu kommen jedoch noch Aufwendungen für Materialien, Baukosten bei Tiefbau, Entsorgen für Altmaterialien, (s. Ziff. 4.3) sowie Erneuerung und Veränderung (Ziff. 4.6., 4.7), die je nach Anfall zu entrichten und deshalb schwer zu schätzen sind. In den letzten Jahren belief sich der Zusatzaufwand im Bereich von ca. 6.000 € jährlich. Die Preissteigerung begründen die STW mit gestiegenen Kosten auf ihrer Seite. Zuletzt wurden die Kosten im Jahr 2022 nach oben angepasst.

Der Vertrag soll auf zehn Jahre abgeschlossen werden und eine fixe jährliche Preissteigerungsklausel von 2,5 % beinhalten.

Sofern die Gemeinde den neuen Vertrag nicht abschließt, erfolgt eine Kündigung zum Jahresende 2026.

Die Straßenbeleuchtungsanlage steht im Eigentum der STW. Bei einer Übernahme durch die Gemeinde ist ggf. ein Restwert auszugleichen. Unabhängig davon stellt sich nach dem Kenntnisstand der Verwaltung aber die Entflechtung zum Stromnetz der MFN problematisch dar, da die Straßenbeleuchtungsanlage kein eigenes abgeschlossenes Netz ist. Ein Unterhalt in Eigenregie durch die Gemeinde ist auf Grund der technischen Anforderungen nicht denkbar. Es müsste also ein neuer Betreiber gefunden werden, sofern überhaupt möglich.

Auf Grund der Gesamtbetrachtung aller Umstände zum Betrieb der Straßenbeleuchtungsanlage, der eine Pflichtaufgabe der Gemeinde darstellt, empfiehlt die Verwaltung trotz der nicht geringen Kostensteigerung den Vertragsabschluss.

#### **Beratung:**

Der Bürgermeister erläutert, dass auch die umliegenden Gemeinden sich über die Erhöhung echauffiert hätten und es zu regen Diskussionen gekommen sei. Auch die Trennung vom Netz wurde in Erwägung gezogen. Für Zell würde die Trennung vom Netz und Vergabe an einen anderen Anbieter ca. € 482.000 kosten. Ein Gremium aus Vertretern der umliegenden Gemeinden hat mit den Stadtwerken die Verhandlungen geführt und das vorliegende Ergebnis mit € 39,90 je Brennstelle erzielt. Seitens der Stadtwerke wurde die Preissteigerung vor allem mit den gestiegenen Personal- und Unterhaltskosten begründet. Für alle Gemeinden gelten gleiche Vertragsbedingungen.

Aus dem Gremium wird die Laufzeit des Vertrages von 10 Jahren kritisiert. Die Kostensteigerung sei sittenwidrig, ebenso die Indexierung. Aus dem Gremium wird nachgefragt, ob es ein Entgegenkommen der Stadtwerke bzw. eine Verhandlungsoption gegeben habe. Der Bürgermeister sagt, der komplette kostendeckende Betrag wäre ca. € 60 pro Leuchte gewesen und wurde bereits herunterverhandelt auf € 39,90 je Leuchte.

Kritisiert wird auch, dass dem Gremium der bestehende Vertrag nicht vorgelegen habe, so dass ein Vergleich zum jetzigen Vertrag nicht möglich gewesen sei.

Bei der Vertragsausgestaltung sei auch aufgefallen, dass kaputte LEDs von der Gemeinde zu zahlen seien. Es stelle sich die Frage, warum die Gemeinde für etwas zahlen soll, was ihr nicht gehört. Die Konzessionsabgabe sei das einzige Druckmittel. Diese hätte man mit der Laufzeit angleichen können.

Aus dem Gremium wird nachgefragt, ob generell eine Umstellung aller Brennstellen auf LED möglich sei.

#### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat stimmt dem mit Schreiben vom 02.03.2026 vorgelegten neuen „Straßenbeleuchtungsvertrag – komplett“ zu und ermächtigt 1. BGM Kipke, diesen zu unterzeichnen. (11 zu 2 Stimmen)

## TOP 08

### **Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Errichtung einer PV-Anlage im Sanierungsgebiet I „Mittelzell“, Fl.Nr. 201, Hauptstr 82**

Der Bauwerber beantragt die Erlaubnis zur Aufbringung und Installation einer PV-Anlage mit 18 Solarmodulen auf den Dachflächen am Anwesen Hauptstr. 82. Für eine zeitgemäße und wirtschaftliche Nutzung des Gebäudes ist die Umstellung auf erneuerbare Energien ein wichtiger Schritt. Das Vorhaben entspricht den Vorgaben bzw. den Empfehlungen des für den Bereich gültigen Gestaltungshandbuchs.

Im näheren Umkreis wurden bereits PV-Anlagen genehmigt. Die Verwaltung empfiehlt dem Marktgemeinderat, dem Antrag zuzustimmen.

#### **Beratung:**

Seitens des Gremiums gibt es keine Anmerkungen und Fragen.

#### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat stimmt der Erlaubnis zur Aufbringung und Installation einer PV-Anlage mit 18 Solarmodulen auf den Dachflächen am Anwesen Hauptstr. 82, Fl. Nr. 201 der Gemarkung Zell a. Main zu.

*(13 zu 0 Stimmen)*

## TOP 09

### **Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Errichtung einer PV-Anlage im Sanierungsgebiet II A „Untercell Altort“, Fl.Nr. 279/2, Hauptstr. 142**

Der Bauwerber beantragt die Erlaubnis zur Aufbringung und Installation einer PV-Anlage mit 14 Solarmodulen auf den Dachflächen am Anwesen Hauptstr. 142. Für eine zeitgemäße und wirtschaftliche Nutzung des Gebäudes ist die Umstellung auf erneuerbare Energien ein wichtiger Schritt. Das Vorhaben entspricht den Vorgaben bzw. den Empfehlungen des für den Bereich gültigen Gestaltungshandbuchs und wird denkmalkonform ausgeführt.

Im näheren Umkreis wurden bereits PV-Anlagen genehmigt. Die Verwaltung empfiehlt dem Marktgemeinderat, dem Antrag zuzustimmen.

#### **Beratung:**

Seitens des Gremiums gibt es keine Anmerkungen und Fragen.

#### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat stimmt der Erlaubnis zur Aufbringung und Installation einer PV-Anlage mit 14 Solarmodulen auf den Dachflächen am Anwesen Hauptstr. 142, Fl. Nr. 279/2 der Gemarkung Zell a. Main zu.

*(13 zu 0 Stimmen)*

## TOP 10

### **Verschiedenes (Termine, Bekanntgaben, Anfragen)**

#### **1. Schützengesellschaft:**

Herr Zedler ist als 1. Schützenmeister zurückgetreten.

Neu:

1. Schützenmeister: Gerd Kronewald

2. Schützenmeister: Thomas Bathelt

#### **2. Bodenleuchten Neue Mitte:**

Ein Gremiumsmitglied bittet darum, dass die Bodenleuchten in der Neuen Mitte abgeschaltet werden. Sie würden noch lange nach Ladenschluss Edeka leuchten. Aufgrund Lichtverschmutzung und Insektenschutz solle darauf verzichtet werden. Es gäbe bereits einen Beschluss darüber. Aus dem Gremium wird angemerkt, dass der Vertrag ausschliesse, dass die Bodenleuchten abgeschaltet werden.

#### **3. Wärmeleitplanung:**

Aus dem Gremium wird um Mitteilung des Sachstandes gebeten.

Der Bürgermeister erläutert, dass derzeit noch Daten erhoben werden, in dem Zusammenhang gäbe es noch datenschutzrechtliche Klärungen. Es gehe aber bald in die nächste Phase: Die Erhebungen aus der Datensammlung werden bekanntgegeben und in die verschiedenen Bereiche eingeordnet.

#### **4. boden:ständig:**

Ein Gremiumsmitglied berichtet, dass laut ALE keine Aktivität seitens der Gemeinde erfolgt sei, wie zum Beispiel eine Bürgerbeteiligung. Der Bürgermeister berichtet, dass er Kontakt mit der ALE aufgenommen habe und auf Nachfrage mitgeteilt worden sei, dass erst in 2027 die Möglichkeit bestünde, in Aktion zu treten. Auch von anderer Seite wird geäußert, dass die ALE Kapazitäten frei habe. Der Bürgermeister sichert eine erneute Befassung zu.

#### **5. Brücke:**

Ein Gremiumsmitglied moniert, dass der Antrag längst gestellt sei, allerdings bis heute nichts passiert sei. Viele Imker holen ihre Bienenvölker, weil sich die Anfahrt schwierig gestaltet.

Aus dem Gremium wird nachgefragt, ob nicht ein Gesamtkonzept sinnvoll sei. Auch das Fundament sei für ein Provisorium.

Der Bürgermeister erläutert, dass sich 2 Firmen bereit erklärt hätten, die Arbeiten auszuführen. In der kommenden Woche werde mit der Gründung/Fundamente begonnen. Die Fundamente würden so ausgeführt werden, dass sie auch für schwere Fahrzeuge als Grundlage geeignet seien. Es gehe zunächst darum, schnell Abhilfe zu schaffen und die Befahrbarkeit für die Landwirte herzustellen.

Die große Lösung, auch mit Retentionsflächen, könne dann in Ruhe angegangen werden.

# Scheidende Marktgemeinderäte 2026

Bei der Marktgemeinderatssitzung am 28.04.2026 bedankte sich Bürgermeister Kipke bei allen Marktgemeinderäten für die geleistete Arbeit der letzten Amtsperiode (2020-2026). Für die Marktgemeinderäte wie auch für ihn war es eine bewegte Zeit – mit tiefgreifenden Ereignissen wie die Coronakrise, der Ukraine-Krieg, Inflation, Neuausrichtung der Außenpolitik der USA mit vielfältigen Auswirkungen auf die Weltwirtschaft.

Durch die Zusammenarbeit im Marktgemeinderat hat die politische Arbeit aller in diesen nicht einfachen Jahren dazu beigetragen, dass die kommunale Selbstverwaltung trotzdem gut funktionierte.

Auch weitreichende Entscheidungen wie z. B. die Festlegung eines neuen Flächennutzungsplans, das offene Konzept für die Mittagsbetreuung oder die Einbahnstraßenregelung wurden gemeinschaftlich getroffen – manchmal auch nach durchaus kontroversen Diskussionen. Für den wertschätzenden und respektvollen Umgang bedankte sich Bürgermeister Kipke herzlich.

In der letzten Sitzung der Amtsperiode verabschiedete Bürgermeister Kipke eine Marktgemeinderätin und fünf Marktgemeinderäte. Der Dank ging an:

## Herrn Wolfgang Schmidt

„Sie haben als Nachrücker für Herrn Friedemann Jung in Ihrer Eigenschaft als Wirtschaftsberater Ihre Expertise aus dieser Tätigkeit in unser Gremium mit eingebracht – herzlichen Dank dafür!“

## Frau Esra Yildirim

„Als Mitglied des Finanzausschusses und Referentin des Ausschusses für Soziales, Jugend und Bildung, aber auch als stellv. Schulverbandsvertretung war Ihre Erfahrung aus dem Studium der Philosophie und Politikwissenschaft wertvoller Teil der Amtsperiode 2020-2026.“

## Herrn Roland Weckesser

„Auch Sie waren mit Ihrer enormen Erfahrung aus der Arbeit für den Zeller Bauhof und als Agrarökonom für die Marktgemeinde Zell a. Main sehr hilfreich. Ein großer Dank auch für Ihr Engagement als Feldgeschworener und Vorstand der Jagdgenossenschaft. Auch als Feuerwehrreferent waren Sie aktiv.“

## Herrn Dirk Wegmann

„In Abwesenheit will ich Ihnen danken. Auch bei Ihnen zeigte sich, wie wertvoll die beruflichen und gesellschaftlichen Erfahrungen eines Marktgemeinderats für den Ort sind. Mit fundierten Aussagen zu Tief- oder Straßenbauprojekten konnte das Gremium profitieren. Außerdem waren Sie als Sport- und Jugendreferent tätig.“

## Herrn Bernd Spengler

„Drei komplette Amtsperioden – von 2008 bis 2026 – waren Sie unser Spezialist im Hauptausschuss für Rechts- und Vertragsfragen und konnten das Gremium auf diesen Gebieten gut und hilfreich beraten. Ich denke, Ihre Expertise werden wir in Zukunft oft vermissen. Sie waren Fraktionssprecher und für die Gemeinde als Feuerwehrreferent und in Verfahrens- und Satzungsangelegenheiten tätig.“

## Herrn Sebastian Rüthlein

„Sie haben 18 Jahre als Marktgemeinderat für unsere Bürgerinnen und Bürger gearbeitet. In vielfältigen Positionen wie in der Rechnungsprüfung, im Haupt- und Finanzausschuss, im Ausschuss für Sport, Kultur, Jugendbetreuung und Freizeit. In den Jahren 2014-2020 waren Sie Dritter Bürgermeister und von 2020-2026 Zweiter Bürgermeister von Zell a. Main. Dafür möchte ich mich ganz persönlich herzlich bedanken. Ihre Arbeit in all diesen Positionen hat viele Dinge weitergebracht und gefördert. Ich denke da z. B. an die Einbahnstraßenregelung, aber auch an die Befassung mit dem Flächennutzungsplan.“

Erster Bürgermeister Kipke überreichte ein kleines Dankeschön von der Marktgemeinde und wünschte allen scheidenden Marktgemeinderäten alles Gute für die Zukunft.



**Wolfgang  
Schmidt**



**Esra  
Yildirim**



**Roland  
Weckesser**



**Dirk  
Wegmann**



**Bernd  
Spengler**



**Sebastian  
Rüthlein**

### Einwohnermeldeamt und Standesamt

<b>Stand am 31.03.2026</b>	<b>4.375</b>
Zuzüge	31
Wegzüge	33
Geburten	1
Eheschließungen	4
Sterbefälle	7
<b>Stand am 30.04.2026</b>	<b>4.369</b>
Einwohner mit Zweitwohnsitz	284

*Zensusbereinigte Einwohnerzahl*

### Zahlungstermin: 01.07.2026

#### Bitte nicht vergessen!

Am 01.07.2026 sind die jährlichen Grundsteuerzahlungen und die Pachten fällig. Ganz bequem für Sie geht dies mit dem Erteilen eines SEPA-Lastschriftmandats. Das nötige Formular erhalten sie in der Marktkasse, Zimmer 01 EG oder auf unserer Internetseite [www.zell-main.de](http://www.zell-main.de) im Formularcenter.

*Ihre Kassenverwaltung*

### Hunde reißen wieder Rehe auf Zeller Gemarkung

In der aktuellen Setz- und Brutzeit wurde uns vom Zeller Jagdpächter am 4.5.2026 ein von Hunden gerissenes Reh auf Zeller Gemarkung gemeldet. Davor fand man am 28.3.2026 ein gerissenes Reh am neuen Friedhof.

In Summe gab es auf der Gemarkung Zell in einem Jahr mindestens 4 gerissene Rehe. Der Jagdpächter geht von einer höheren Dunkelziffer beim Rehwild und auch bei den anderen Wildarten aus.

Es handelt sich hierbei um massive Verstöße gegen das Jagd- und Tierschutzgesetz. Die Jagd auf Rehe mit Hunden kann mit Geldbußen bis zu 5.000 Euro geahndet werden. Diese Strafen können auch den Entzug des Hundes und sogar Freiheitsstrafen umfassen.

Bitte leinen Sie außerorts Ihren Hund an und helfen Sie mit, dass keine weiteren Rehe gerissen werden und qualvoll verenden.

**[www.zell-main.de](http://www.zell-main.de)**

**jetzt mit KI-Unterstützung**

### Gute Stimmung bei der Maibaumaufstellung

Bei strahlendem Sonnenschein feierten viele Zellerinnen und Zeller gemeinsam den 1. Mai – noch einmal auf dem Platz vor dem Feuerwehrhaus. Der neue Vorsitzende des Feuerwehrvereins, Kai Schellenberger, eröffnete die Festlichkeiten mit einer Begrüßungsrede.



Im Anschluss erfreuten die Zeller Grundschul Kinder mit ihren Lehrerinnen und Eva Sohn-Fuchs die zahlreichen Gäste mit Liedern und einem frühlingshaften Kreistanz.



Erster Bürgermeister Kipke richtete im Anschluss ein Grußwort an die Festgemeinde. Für ihn sei die Maibaumaufstellung eines der schönsten Feste in Zell am Main. In diesem Jahr sei es auch seine erste offizielle Amtshandlung als wiedergewählter Bürgermeister. Er bedankte sich an dieser Stelle nochmals für das entgegengebrachte Vertrauen.

Außerdem bedankte sich Kipke auch bei der Zeller Feuerwehr – sowohl für die Durchführung der Veranstaltung wie auch im besonderen Maße für die wichtige Arbeit für das Gemeinwohl und die Sicherheit in Zell a. Main. Und das das ganze Jahr über.

Kipke forderte alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich aktiv ins Ortsleben und zum Wohle des Gemeinwesens einzubringen – in den Vereinen, Arbeitskreisen und sonstigen Organisationen. Das Engagement und die Beteiligung der Bürgerschaft sei gelebte Demokratie und mache Zell a. Main zu einem Ort, in dem man sich wohlfühlt.

Im Weiteren erinnerte er, dass der 1. Mai als gesetzlicher Feiertag als „Tag der Arbeit“ bezeichnet wird. Ein Tag an dem man sich bewusst werden sollte, wie wichtig der Schutz der Arbeitnehmer- und Mitbestimmungsrechte für alle sowie die soziale Gerechtigkeit sind.

Zum Schluss bedankte sich Bürgermeister Kipke noch bei der Grundschule, der Promusica, den Kuchenbäckerinnen und -bäckern und allen ehrenamtlichen Mitwirkenden für ihre Arbeit sowie bei den Gästen für ihr Kommen.



Dann folgte die feierliche Aufstellung und die Sicherung des Maibaums durch das Feuerwehr-Team mit musikalischer Untermalung der Promusica.



Nach einer kurzen Ansprache des Kommandanten Dominik Dill wurde das Fest offiziell eröffnet.



Die Promusica verwöhnte in gewohnt professioneller Weise die Ohren der Gäste, während sich die Helfer der Feuerwehr mit kulinarischen Genüssen um die Gaumen kümmerten. Auch 2026 war es wieder eine rundum gelungene Veranstaltung bei herrlichem Frühlingswetter!



## Rückblick auf das Osterferienprogramm 2026

Mit 50 Kindern im Grundschulalter war das diesjährige Osterferienprogramm erneut ausgebucht. Gestartet wurde bei durchwachsenem Wetter am Montag mit der Bastelaktion. Die Kinder haben Osternester in Form von Hasen aus Tontöpfen gestaltet, welche natürlich am Ende der Woche gut gefüllt durch den Osterhasen mit nach Hause genommen werden konnten.



Am Dienstag folgte ein Ausflug in das Centralkino im Bürgerbräu. Dem Weg bestritten die Kinder selbstverständlich zu Fuß, auch wenn das Wetter weiterhin nicht beständig war. Bei Popcorn schauten alle gemeinsam G.O.A.T. Bock auf große Sprünge.

Mittwoch dann gleich noch ein weiterer Ausflug diesmal ins Kinderland Würzburg. Zu weit zu laufen: also sind die Kinder mit „den Öffis“ gefahren. Immer wieder ein toller Ausflug für alle.



Am letzten Tag der Woche Gründonnerstag ging es bei tollem Sonnenschein zu Fuß hoch zum YOU-Z. Dort warteten neben Kicker, Billard und Tischtennis eine Kinderdisco sowie Pizza zum

Abschluss für alle. Dank der fleißigen Helfer\*innen und Kooperationspartner\*innen ein rundum gelungenes Ferienprogramm.

## Infos zur Anmeldung für das Sommerferienprogramm

Liebe Eltern,

wie jedes Jahr bietet der Markt Zell a. Main auch 2026 wieder spannende Ferienprogramme für die Zeller Kinder im Grundschulalter an!



**Sommerferienprogramm: 03.08 bis 21.08.2026**

Wie immer können Sie im Sommerferienprogramm die Wochen einzeln buchen.

Die Teilnahme ist wie immer auch für Kinder möglich, die erst im September eingeschult werden.

Wie bereits im letzten Jahr ist die Anmeldung ausschließlich über unser neues Onlineportal unter [www.unser-ferienprogramm.de/zell-main](http://www.unser-ferienprogramm.de/zell-main) möglich.

**Das Portal ist weiterhin geöffnet und dort können Sie sich registrieren und Ihr Kind für das Sommerferienprogramm anmelden.**

Die Teilnehmerzahl ist in allen Ferienprogrammen auf 50 Kinder pro Woche begrenzt.

Die Anmeldung über das Onlineportal ist bis 21 Tage vor Beginn des jeweiligen Ferienprogramms möglich.

Alle weiteren Informationen wie Preise, Zeiten etc. erhalten Sie über das Onlineportal.

Wir freuen uns auf die diesjährigen Ferienprogramme!

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an unseren Sozialpädagogen

Dennis Kramm unter der 0151/10857708 oder [kramm@zell-main.de](mailto:kramm@zell-main.de)

### Kita St. Laurentius

Im Mai feierte unser „Lieblingsmensch Tag“ seine Premiere. Ein Projekttag für die/den Lieblingsmenschen der Kinder sollte es werden. Denn in diesem Jahr wollten wir es den Kindern ermöglichen, ihren Eltern zu Mutter-/und Vatertag ein besonderes Geschenk zu machen... nämlich Zeit! Zeit in ihrem Kindergarten, den sie tagtäglich besuchen. Bereits im Vorfeld haben sich die Kinder mit ihren Erziehern und Erzieherinnen viele Gedanken gemacht, wie dieser Tag aussehen könnte. Von allem ein bisschen... war die Devise. Kurzerhand wurde daraus ein Projekttag, der alles abdeckt, und es um gemeinsame Zeit ging. Zeit zum Singen, Basteln, Backen, Geschichten vorlesen und hören und gemeinsam auf Traumreise gehen. Bereits kurz nach Ostern starteten unsere Planungen und die Kinder konnten zwischen zwei Einladungsvarianten wählen. Alles wurde natürlich unter der höchsten Geheimhaltungsstufe gebastelt, dekoriert und vorbereitet. In den Gruppen wurde fleißig das Willkommenslied: „Ein bisschen so wie Mama“ (2. Strophe: „Ein bisschen so wie Papa“ ;o) ) geübt.

Und dann war der langersehnte Tag endlich da! Schnell füllte sich unser Kindergarten und Punkt 9 Uhr wurde das Lied angestimmt, bei dem sich der/die ein oder andere ein Tränchen verdrücken musste. Anschließend ging es los und alle Angebote wurden gemeinsam erkundet. Ein reges Treiben durchflutete unseren Kindergarten und wir konnten in viele lachende und glückliche Gesichter blicken – und den Kindern war der Stolz anzusehen. Nach all den Aktivitäten bot unser Kindercafé eine Insel der Ruhe und Stärkung! Christian hatte ein buntes Buffet vorbereitet und natürlich durften selbstgemachte Herzwaffeln nicht fehlen!

Als unser Projekttag zu Ende ging, waren sich alle einig, dass dies mit Sicherheit nicht der letzte Lieblings-

mensch bzw. „Ich schenke dir Zeit“ - Tag war!

Denn... gemeinsame Zeit ist doch das schönste Geschenk!

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei Anke Mader, die mal wieder einen Fördertopf ausfindig gemacht hat, aus dem wir die Bastelmaterialien, Backzutaten und all das Zubehör finanzieren konnten.



Gemeinsame Zeit schenken auch unsere Schneckenkinder, die bei ihrem Elternfest das Thema „Bauernhof“ zum Besten gaben. Unsere Krippenkinder sangen Lieder zum Thema, hörten gemeinsam mit ihren Eltern das Geschichten Säckchen von Bauer Karl und spielten zusammen ein Fingerspiel. Im Anschluss wurde noch das Mitbring Buffet geplündert und der Vormittag klang mit vielen guten Gesprächen aus!



Für unsere Vorschulkinder konnten wir wieder Andrea Ziller für den „Spiel – dich – stark - Kurs“ gewinnen. Herzlichen Dank, liebe Andrea! Danke für´s Stärken unserer Großen, die dadurch an Selbstbewusstsein und Resilienz gewonnen haben! Ebenfalls ein DANKE-SCHÖN an unseren Elternbeirat, der uns diesen Kurs finanziert hat!

Viele frühlingshafte Grüße von allen Kita Kindern mit ihren Erzieherinnen und Erziehern

Anzeige

**Neubau in Höchberg zu verkaufen!!!!**



Baujahr:	ca.2026
Wohnfläche:	ca.330,0 m²
Terrasse:	Ja
Garage:	Garage
Pool:	Ja
Heizung:	Wärmepumpe
Aufzug :	Ja
EBK:	Ja

GVI – Immomakler  
Harald Mehling  
0170- 890 9586

## Montessori-Kinderkrippe

Im Mai war der Frühling in der Montessori-Kinderkrippe an der Pfaffsmühle in voller Blüte angekommen – im wahrsten Sinne des Wortes. Überall summete, blühte und wuchs es, und es gab viel zu entdecken, zu beobachten und auszuprobieren.

Draußen im Hof oder bei kleinen Spaziergängen zeigte sich das ganz besonders: Die Kinder konnten beobachten, wie sich gelber Löwenzahn in Pustebäumen verwandelte, der Wind Blütenblätter von den Bäumen regnen ließ, immer mehr Insekten unterwegs waren und sich die Natur von Tag zu Tag weiter entfaltete. Auch fröhliches Vogelgezwitscher begleitete den Alltag.

Die Vögel waren dabei nicht nur draußen zu hören, sondern spielten auch im Gruppenraum eine Rolle: In Liedern wie „Alle Vögel sind schon da“ oder „Im Frühling singen wieder“ wurden sie inbrünstig besungen. In Fingerspielen rund um Tiere und Natur begegneten den Kindern weitere typische Frühlingsmotive. Im Geschichtensäckchen „Die Raupe wird erwachsen“ konnten sie beispielsweise die spannende Verwandlung vom Ei über die Raupe und den Kokon bis hin zum Schmetterling miterleben.



Frühlingsgefühle zeigten sich auch in den kreativen Angeboten: Mit Fingerabdrücken entstand unter anderem eine farbenfrohe

Blumenwiese, die die bunte Jahreszeit nach innen holte.

Ein besonderes Highlight war zudem ein gemeinsamer Ausflug mit Kindern und Familien, organisiert vom Elternbeirat. Ziel war der Spielplatz an der Frankenburg, der mit Klettergerüst, Sandkasten, Wippen, Schaukeln, Seilbahn, einer großen Wiese und angrenzendem Wald viel Raum zum Spielen und Entdecken bot. Gleichzeitig bot der Ausflug eine schöne Gelegenheit für den Austausch der Eltern – etwas, das im Kita-Alltag oft zu kurz kommt – und ermöglichte es den Familien, ihr eigenes Kind im Zusammenspiel mit den anderen zu erleben.

Sonnige Grüße

*Angelika Bach*  
Krippenleitung

## Haus für Kinder Zell

Was für eine schöne Zeit liegt hinter uns! In den vergangenen Wochen drehte sich bei uns im Kindergarten alles um unsere erlebnisreiche Waldwoche. Jeden Vormittag machten wir uns gemeinsam auf den Weg in den Wald – voller Neugier, Entdeckerfreude und guter Laune.

Dort wurde fleißig gebaut, gesammelt und gestaunt: Aus Ästen und Zweigen entstanden kleine Tipis, die Kinder wurden zu echten Baumeistern und ließen ihrer Fantasie freien Lauf. Auf unseren Streifzügen begegneten uns immer wieder spannende Tiere – von krabbelnden Käfern bis hin zu flinken Waldvögeln. Gemeinsam haben wir genau hingeschaut, Fragen gestellt und viel Neues über die Natur gelernt. Für die Kinder war es ein großes Abenteuer, den Wald mit allen Sinnen zu erleben – zu fühlen, zu hören, zu riechen und zu entdecken.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an Herrn Körner und sein tolles Team von EDEKA, die uns bei unserer jährlichen Pflanzaktion unterstützt haben. Mit viel Freude und kleinen, fleißigen Händen konnten die Kinder selbst aktiv werden, pflanzen und dabei erleben, wie wichtig es ist, sich um unsere Natur zu kümmern.



Jetzt genießen wir die herrliche Frühlingszeit in vollen Zügen. Jeden Tag gibt es draußen etwas Neues zu entdecken: Blumen blühen, Tiere sind unterwegs und die Natur zeigt sich von ihrer schönsten Seite. Es ist wunderbar zu sehen, mit wie viel Begeisterung die Kinder all das aufnehmen.

Währenddessen laufen im Hintergrund schon die Vorbereitungen für unser Sommerfest. Der Elternbeirat und unser Team planen mit viel Herzblut ein fröhliches Fest für die ganze Familie. Dazu möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich einladen: Am Samstag, den 20. Juni, von 14:00 bis 18:00 Uhr freuen wir uns auf viele große und kleine Gäste!

Ganz besonders freut es uns, dass unser Haus für Kinder derzeit voll belegt ist. Unsere Kinder fühlen sich sichtlich wohl, genießen ihre Kindergartenzeit und sammeln jeden Tag wertvolle Erinnerungen – Erinnerungen, die sie ein Stück ihres Lebens begleiten werden. Und wer weiß – vielleicht wird auch Ihr Kind bald Teil unserer fröhlichen Gemeinschaft? Wenn Sie sich wünschen, dass Ihr Kind unvergessliche Erinnerungen sammelt, die Natur entdeckt und in einer liebevollen Umgebung aufwächst, freuen wir uns über Ihre Anmeldung. Unsere Plätze sind sehr begehrt!

Wir blicken glücklich auf diese besondere Zeit zurück und freuen uns schon auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse!

*Leiterin Anna Gramling & TEAM*



## Grundschule Zell

### Maibaumaufstellung 2026

Bei herrlichstem Wetter traf sich über die Hälfte der Kinder der Grundschule Zell am Main gemeinsam mit einigen Lehrerinnen im Hof der Freiwilligen Feuerwehr zur traditionellen Maibaumaufstellung. Sie trugen dem großen Publikum die Stücke „Endlich ist der Frühling da!“ und „Ich lieb' den Frühling“ auf Deutsch, Englisch und als Kanon vor.



In diesem Jahr präsentierten einige Schülerinnen und Schüler der Klasse 3a auch einen schönen Frühlingstanz. Für ihre gelungenen Darbietungen erhielten die Kinder viel Applaus und eine kleine Belohnung von den Organisatoren. Wie jedes Jahr war es ein tolles Gemeinschaftserlebnis und eine schöne Gelegenheit, als Schule am Leben in der Gemeinde mitzuwirken. Vielen Dank an die Freiwillige Feuerwehr für die Einladung!

### Unsere Woche zum Welttag des Buches

Rund um den 23. April feierte unsere Schule den Welttag des Buches mit verschiedenen Aktionen, um die Freude am Lesen und an Geschichten zu fördern.

Ein Höhepunkt war der Besuch der Märchenerzählerin Karola Graf. Sie nahm die Klassen mit auf eine Reise durch Märchen aus unterschiedlichen Ländern. Die Kinder hörten aufmerksam zu als klassische und spannende Geschichten wie die drei Spinnerinnen, der dicke, fette Pfannekuchen, Fuchs Kratzfuß, das Töpf-



chen, die Kristallkugel sowie die Ziege und das Glöckchen erzählt wurden.

Neben dem Zuhören stand in dieser Woche auch das Schmökern im Mittelpunkt. Bei schönstem Wetter hatten die Kinder Gelegenheit, von zu Hause mitgebrachte Bücher zu verkaufen oder neuen Lesestoff zu erwerben. Das rege Treiben auf dem Hof bot einen gelungenen Abschluss unserer Aktionswoche.

### Gesunde Schule, gesunde Kinder

Es will Freude an Bewegung und bewusster Ernährung wecken: Das Schulprogramm Klasse2000 zeigt Kindern, wie wichtig eine gesunde Lebensweise ist. Die AOK in Würzburg unterstützt daher im aktuellen Schuljahr erneut Grundschulen vor Ort mit dem Schulprogramm Klasse2000. 31 Schülerinnen und Schüler der Klassen 1a und 1b der Grundschule Zell am Main erfahren so spielerisch, was ihnen guttut. Dieses vielseitige Präventionsprogramm hilft Mädchen und Buben dabei, gesund, stark und selbstbewusst aufzuwachsen und dabei frühzeitig wichtige Gesundheits- und Lebenskompetenzen zu erlernen. Das Programm wurde jetzt mit der Übergabe der Patenschaftsbestätigung durch Ulrike Jaques von der AOK in Würzburg an die kommissarische Schulleiterin Carmen Stein gestartet. „Wenn unsere Kinder schon frühzeitig mit gesundheitsförderndem Verhalten in Kontakt kommen, werden sie mit großer Wahrscheinlichkeit auch im Erwachsenenalter daran festhalten und davon profitieren“, ist die kommissarische Schulleiterin überzeugt und freut sich über die Unterstützung durch Präventionsfachleute, die im Rahmen des Schulprogramms regelmäßig an die Schule kommen.

#### Gesundheitstipps kindgerecht aufbereitet

Schülerinnen und Schüler, Eltern aber auch Lehrkräfte können ergänzend zu den Unterrichtsvorschlägen und Begleitmaterialien zusätzlich die Lern-Website [www.klaro-labor.de](http://www.klaro-labor.de) nutzen. Seit vergangenem Jahr steht zusätzlich auch die Klaro App zur Verfügung. Hier finden die Kinder Vorschläge für Bewegungspausen, Entspannungsgeschichten und weitere Tipps aus dem Klasse 2000-Programm, die sie interaktiv bearbeiten können.

Klasse2000 ist das bundesweit größte Programm zur Gesundheitsförderung in der Grundschule. „Die AOK fördert in ganz Bayern 400 neue Patenschaften des Schulprogramms Klasse2000. Mit aktuell insgesamt knapp 2.000 Grundschulklassen und rund 43.400 Kindern sind wir bundesweit der größte Einzelpaten“, so Ulrike Jaques. Das Programm startet stets in der ersten und endet nach der vierten Klasse. Bereits seit 2015 fördert die AOK pro Jahrgangsstufe und Grundschule bis zu zwei Klassen. Die AOK trägt für die vierjährige Patenschaft die Kosten pro Klasse und Schuljahr.

Internet-Tipp: [www.klaro-labor.de](http://www.klaro-labor.de)

## Wir gratulieren

Herr **Günter Wolf**  
beging seinen  
85. Geburtstag.



Frau **Karin** und  
Herr **Wolfgang Stumpf**  
feierten ihr  
**60-jähriges**  
Ehejubiläum.



Frau **Stefania Górnik**  
feierte ihren  
**95. Geburtstag.**

Erster Bürgermeister Joachim Kipke gratulierte allen Jubilaren und überbrachte die Glückwünsche des Marktes Zell a. Main.

Anzeige

**– Eröffnung –**  
**Zur Rose Mongibello**  
**am 03.06.2026**

### Öffnungszeiten:

**Mittwoch - Samstag**  
**17:00 - 22:00 Uhr**

**Sonn- und Feiertage**  
**11:30 - 14:30 Uhr und**  
**17:00 - 22:00 Uhr**

### Kontakt:

info@zur-rose-mongibello.de  
0931 45 46 71 70

Hauptstraße 34, 97299 Zell a. Main

## NOTFALLRUF- NUMMERN



**110** **Polizei**

**112** **Rettungsleitstelle**  
Rettungsdienst und Feuerwehr

**19 240** **Giftnotrufzentrale**

**116 116** Sperre v. Kredit- und EC-Karten

**116 117** Ärztlicher Bereitschaftsdienst  
Bayern (hausärztl. Versorgung)

### Zusätzlich in Würzburg

Bei Notfällen außerhalb der normalen  
Arztsprechstunden:

#### **Juliusspital**

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschafts-  
praxis am Juliusspital  
Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg  
**(Zugang über den Eingang Notauf-  
nahme in der Koellikerstraße)**

**- Allgemeinärztliche Behandlung**

**- und zusätzlich fachärztliche Behand-  
lung durch**

- Anästhesisten,  Hautärzte,
- Nervenärzte,  Neurologen,
- Psychiater,  Psychotherapeuten

Öffnungszeiten und Rufbereitschaft Ärzte:  
Mittwoch, Freitag: Sam., So, Feiertag:  
16:00-21:00 Uhr 08:00-21:00 Uhr

#### **Theresienklinik**

Bereitschaftspraxis  
Domerschulstraße 1, 97070 Würzburg

**- nur für fachärztliche Behandlung  
durch**

- Chirurgen,  Orthopäden

Mittwoch, Freitag: Sam., So, Feiertag:  
14:00-21:00 Uhr 08:00-21:00 Uhr

### **Apothekennotdienst:**

- Tageszeitung
- Festnetznummer: 0800 002 28 33  
(im Festnetz kostenfrei)
- Aushang Zeller Apotheke



### Tunebugs rockten den Zeller Kulturkeller

Am 18. April herrschte mit der Musik der Band Tunebugs Partystimmung im Zeller Kulturkeller! Bereits 2025 war die Cover-Band bei der 2-tägigen Zeller Kulturmeile dabei und ist dort vielen Gästen sehr positiv bei ihrem Auftritt an der Pfaffsmühle aufgefallen. So auch dem Kulturkeller-Team des Arbeitskreis Kultur Zell am Main, das die Band dort ansprach und für das Konzert im April gewinnen konnte.



Im Kulturkeller nutzen dann die zahlreichen Gäste das Event, um die energiegeladene Mischung aus Rock, Funk und Blues der vier Musiker aus Himmelstadt und Stetten zu hören. Da der Keller nur halb bestuhlt war, gab es auch Platz für Bewegung, Tanz und Unterhaltung. Und dies wurde genutzt und es wurde auch kräftig mitgesungen. Die mitreißenden Coverversionen von Bands wie ZZ Top, Sting, Stevie Wonder, Pink Floyd, Eric Clapton, Jethro Tull und vielen, vielen mehr weckten bei einem Großteil der Gäste lebhaft und emotionale Erinnerungen an die Musik ihrer Jugend und damit verbundene besondere Momente im Leben. Der Frontmann Christoph Hartmann (Vocals & Guitar) überzeugte mit seiner vielseitigen Stimme, seinem gekonnten Gitarren-Spiel und der Kommunikation mit dem Publikum. Seine Bandkollegen – alles ebenso Vollblutmusiker – webten die Klangteppiche und spielen die Arrangements mit Begeisterung und Können. Zu den Tunebugs gehören neben Christoph Hartmann noch Christoph Amthor (Drums), Andreas Hemmelmann (Bass) und Martin Burkard (Vocals & Keyboards). Die Zuhörer im vorderen Teil des Kellers hörte mit Freude zu oder tanzten, die Gäste im hinteren Barbereich genossen die Clubstimmung und den Austausch mit Freunden – zwei Gästegruppen, die nicht immer lautstärke-technisch zusammenpassten, die aber alle die Musik

der Gruppe Tunebugs feierten. Die Helferinnen und Helfer des AK Kultur waren sich einig, dass diese Art von Musik, die so viele Menschen erreicht, einen festen Platz im zukünftigen Kulturkellerprogramm haben soll.

Die nächste Veranstaltung des AK Kultur wird ein musikalischer Abend mit Daniel Amend (DeinKlang) am 19. September sein. Der Ticketvorverkauf läuft bereits.

### AK Wasser – Architektur – Geschichte

#### Geführter Rundgang Friedrich Koenig-Weg

Der Zeller Arbeitskreis Wasser – Architektur – Geschichte (AK WAG) verweist gerne auf die folgende Veranstaltung des Bürgervereins Zellerau:

**Donnerstag, 2. Juli 2026, 17:00 Uhr –  
Geführter Rundgang Friedrich Koenig-Weg**



Die Route führt durch reizvolle Landschaft und an historisch bedeutsame Orte wie die ehemaligen Friedrich-Koenig-Anlagen. Acht Thementafeln erläutern Geschichte, Natur und Persönlichkeiten entlang der Strecke, markiert durch ein Symbol einer Rotationsdruckmaschine.

**Treffpunkt:** Café Glück & Gut Bürgerbräugelände

Das Angebot ist kostenfrei und ohne Anmeldung

Nachfragen bitte an die Organisatorin unter  
[claudia.bergmann@bv-zellerau.clubdesk.com](mailto:claudia.bergmann@bv-zellerau.clubdesk.com)

Sie sind herzlich eingeladen, diesen beschilderten Spazierweg kennenzulernen!

### Arbeitskreis Energiewende

#### Aktivitäten des AK Energiewende

##### Vision für Zell a. Main

In seiner Sitzung vom 13. April stellte zunächst die Arbeitsgruppe „Vision für Zell a. Main“ ihren Entwurf vor. Dieser wurde für gut befunden und soll in einer der nächsten Sitzungen dem Marktgemeinderat vorgestellt werden.

##### Würzburger Zukunftsfest

Wie im letzten Zell aktuell angekündigt, nahm der gemeindliche Arbeitskreis Energiewende auch beim Würzburger Zukunftsfest teil, welches im Rahmen der Zukunftswoche Mainfranken ([www.zukunftswoche-mainfranken.de](http://www.zukunftswoche-mainfranken.de)) am 15. April stattfand. Hier waren viele Organisationen vertreten, welche sich für Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit einsetzen. Der Stand des AK be-

fand sich an prominenter Stelle am Anfang der Eichhornstraße. Als gemeindlicher Arbeitskreis wollte man nicht nur sich selbst, sondern auch Zell bzw. die Zeller Arbeitskreise repräsentieren. Deshalb lagen nicht nur der Zeller Ortsplan und der druckfrische eigene Flyer aus, sondern eine ganze Palette an Prospekten: Zeller Wassermuseum, 12 Zeller Brunnen, Zeller Weinhändlerhäuser, Zeller Geschichtsweg, Zeller Kapitelsaal, Rosenbaumsche Laubhütte... – Zell hat einiges zu bieten, was viele Standbesucher mit Erstaunen feststellten. Auch über Trinkwasser bzw. das Zeller Trinkwasserschutzgebiet wurde informiert – mit Flyern und einigen Tafeln, die im Aufgang der „Rose“ hängen. Dieses Thema, v.a. wie es mit dem geplanten Bergwerk zum Gipsabbau steht, bewegte sehr viele Menschen.



Von links: Ursula Wagner, Walter Jäger, Marion Ulrich, Richard Wagner

Ein besonderes Highlight war das Quiz für Kinder – welches allerdings auch bei vielen Älteren sehr gut ankam. Ursula Wagner hatte dieses auf verschiedenen Kärtchen entwickelt, mit Fragen aus dem Umwelt- und Energiebereich. Nachdem jeweils drei Fragen (richtig) beantwortet waren, durften die Kandidaten am eigens angeschafften Glücksrad drehen – und bekamen einen tollen nachhaltigen Preis, z. B. Malbuch, Buntstifte, Kreisel, Windrädchen oder auch einen schönen Stein (Bergkristall, Amethyst, Trommelstein...). Letztere hatte unser Erster Bürgermeister Joachim Kipke beige-steuert.



**Nächstes AK-Treffen:** 15.6. um 19.30 Uhr bei Lorenzo  
Richard Wagner, stv. Schriftführer  
[www.energiewende-zell.org](http://www.energiewende-zell.org)

## Vereine und Verbände



Die Wählergemeinschaft CSU / Freie Zeller Bürger verabschiedet unseren Gemeinderat **Roland Weckesser** und begrüßt die beiden „Neuen“ **Dr. Britta Kaiser und Jan Büttner**.



Herr Weckesser trat bei der aktuellen Wahl nicht mehr an. Die CSU sowie die Freien Zeller Bürger bedanken sich herzlich bei ihm für die stets vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit, seine wertvollen Ideen und sein großes Engagement. Besonders hervorzuheben ist sein umfangreiches Wissen über die örtlichen Grundstücke, Gebäude und deren teilweise historische Nutzung – ein Erfahrungsschatz, der dem Gremium sehr fehlen wird. Bei Fragen zu Lagen und Hintergründen war er stets ein verlässlicher Ansprechpartner. Von 2020 bis 2026 gehörte Roland Weckesser dem Gemeinderat an. In dieser Zeit zeichnete er sich durch außergewöhnliche Verlässlichkeit aus und fehlte bei keiner Sitzung. Für seine weiteren ehrenamtlichen Tätigkeiten sowie seinen persönlichen Lebensweg wünschen wir ihm alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit.

Bei der Wahl am 8. März wurden mit Frau Dr. Britta Kaiser und Herrn Jan Büttner zwei neue Gemeinderatsmitglieder aus unseren Reihen gewählt. Beide sind in Zell am Main wohnhaft und vielfältig engagiert, unter anderem in Kirche, Turngemeinde, Karnevalsgesellschaft und dem FC Zell. Sie werden sich mit Sachverstand, Herz und Weitblick für die Belange von Zell, seiner Bürgerinnen und Bürger, der Vereine sowie der Natur einsetzen.

Die Fraktion der CSU / Freie Zeller Bürger freut sich auf die Zusammenarbeit im neuen Team. Dem Gemeinderat gehören weiterhin Silvia Schlagmüller, Andreas Feuerbach, Thomas Hetterich und Dirk Stumpf an.

Auch in Zukunft setzen wir uns dafür ein, den Markt Zell am Main erfolgreich in die kommenden Jahre und darüber hinaus zu führen. Bei Fragen, Anliegen oder Anregungen stehen Ihnen unsere Gemeinderäte gerne persönlich zur Verfügung. Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage der Gemeinde.

Anita Feuerbach, CSU Ortsvorsitzende

Die Zeller Mitte bedankt sich ganz herzlich bei allen Zellerinnen und Zellern, die dem Ersten Bürgermeister sowie der Fraktion ihr Vertrauen bei der vergangenen Kommunalwahl geschenkt haben.

Bei der Stichwahl um das Bürgermeisteramt konnte sich der amtierende **Erste Bürgermeister Joachim Kipke** durchsetzen. Er kann nun auf dem in der vergangenen Legislaturperiode Erreichten weiter aufbauen und die vielen Aufgaben und anstehenden Projekte nahtlos weiterführen.

Nicht mehr angetreten war **Wolfgang Schmitt**, der für den weggezogenen Friedemann Jung („Charlie“) nachgerückt war. Wiedergewählt wurden **Dr. Barbara Metz** **Dr. Christian Naser** und **Richard Wagner**.

Die Fraktion hat auch zwei neue Gesichter bekommen – womit die Fraktion nun auf fünf Marktgemeinderätinnen bzw. -räte anwächst:



**Lukas Lipinski**, geboren und aufgewachsen im Zeller Altort, ist als Maler und Lackierer in der Familienfirma tätig. Er bringt seine Kompetenz im Baubereich ein. Als Vater von zwei Kindern ist er zudem als Elternbeirat im Kindergarten ehrenamtlich engagiert.



**Walter Jäger**, der seit seinem 3. Lebensjahr in Zell (Scheckert) wohnt, ist vielen Zellern als Amtsbote bekannt. Als ehemaliger Dozent im Kolping Bildungswerk bringt er einiges an u. a. sozialer Kompetenz mit, die er im neuen Marktgemeinderat einbringen möchte.

Die Fraktion der Zeller Mitte freut sich auf eine fruchtbare Zusammenarbeit mit allen alten und neuen Kolleginnen und Kollegen im Marktgemeinderat.

Alle interessierten Zeller Bürgerinnen und Bürger sind auch herzlich eingeladen zu den Stammtischen der Zeller Mitte, bei denen in gemütlicher Runde aktuelle Themen besprochen werden. – **Nächster Stammtisch: Donnerstag, 11. Juni um 19 Uhr im Gasthaus Zur Rose, bei schönem Wetter im Biergarten.**

*Richard Wagner*

*1. Vorsitzender Zeller Mitte – Freie Wähler e. V.*

## Nimm´s mit Aktion 2026

Am 1. Mai haben auf Einladung zum Mitmachen wieder nicht mehr genutzte aber noch gut brauchbare Gegenstände neue Eigentümer\*innen gefunden. Vor ca. 30 Häusern im Ortsgebiet Zell konnte in den Nimm´s-Mit-Kisten gestöbert werden. Schönstes Frühlingswetter und die Mai-Baum-Aufstellung lockten viele Zeller\*innen zum Spaziergang und In-die-Kisten-gucken.



Sonnenbrillen, Sonnenhüte, Bücher, Geschirr, Spielsachen, kleine überzählige Gartenpflänzchen und Schlittschuhe sind nur Beispiele für die vielen Inhalte der bunten Kisten.

Sicher kann man langsam sagen, dass die Kisten-Aktion zu einer jährlichen Routine geworden ist und hoffentlich mit immer mehr Teilnehmenden auch weiterhin am 1. Mai einen Platz im Zeller Leben haben wird. Der OV Bündnis´90/Die Grünen wird sicher weitere Einladungen zu Nimm´s mit-Veranstaltungen aussprechen.

*G. Weitzmann*



Das traditionelle Laurentiusfest, das Zeller Fest der Vereine findet am 13./14.06.2026 im Rathaus Hof statt. Selbstverständlich ist der FC Zell 1919 auch wieder dabei. Wir werden Sie wieder mit fränkischen Schmanckerln vom Grill und frischen Getränken verwöhnen. Auch beim Kinderprogramm werden wir vertreten sein. Wir laden Sie ein, ein paar schöne Stunden bei uns und der Festgemeinschaft Laurentiusfest zu verbringen. Im schönen Rathaus Hof kommt man am Tisch schnell ins Gespräch. Dort können Sie neue Leute kennenlernen oder sich mit guten alten Freunden treffen. Außerdem unterstützen Sie mit ihrem Besuch die ehrenamtliche Arbeit der beteiligten Vereine. Wir würden Sie gerne an diesem Festwochenende willkommen heißen und begrüßen.

*Dirk Stumpf*

*FC Zell 1919 e. V.*



## TG Zell - Abteilung Badminton



Wir suchen Dich!

... als ambitionierte/r Hobby-Spielerin/Spieler jeden Alters zur Verstärkung unseres Teams. Kein Ligabetrieb. Einfach nette Leute mit Spaß am Spiel. Komm vorbei!

Trainingszeit:

Jeden Mittwoch 19:30 - 21:30 Uhr

Adresse:

Maintalhalle, Scheckertstraße 13, 97299 Zell am Main

Kontakt:

Julia Kahlhöfer, badminton@tgzell.de

## TG Zell - Abteilung Turnen

### Erfolgreiches Wettkampfwochenende für die TG Zell



Am 25. und 26. April 2026 fand in Karlstadt der Bayernpokal Gauntscheid im Frühjahr statt. Die Leistungsturnerinnen der TG Zell waren mit insgesamt 31 Kindern in sechs Mannschaften vertreten – und das mit großem Erfolg.

In der E-Jugend sicherte sich die erste Mannschaft mit starken 218,80 Punkten den 1. Platz von 11 Teams – mit einem hauchdünnen Vorsprung von nur 0,10 Punkten auf Platz zwei. Die zweite Mannschaft erreichte bei ihrem ersten Mannschaftswettkampf ebenfalls ein gutes Ergebnis und sicherte sich den 8. Platz (205,15 Punkte).

Auch in der D-Jugend konnte die TG Zell überzeugen: Mannschaft 1 erreichte mit 228,10 Punkten ebenfalls den 1. Platz von 10 Mannschaften, mit nur 0,05 Punkten Vorsprung. Die zweite Mannschaft erturnte sich mit 207,55 Punkten den 9. Rang.

In der C-Jugend wurden mit sauberen Übungen 234,15 Punkte erreicht, wodurch sich die Turnerinnen ebenfalls über den 1. Platz von 12 Mannschaften freuen durften. Die AB-Jugend rundete das Ergebnis mit einem starken 4. Platz (244,90 Punkte) von 8 Teams ab.

Besonders erfreulich war, dass das gesamte Wettkampfwochenende verletzungsfrei verlief. Die Trainerinnen zeigten sich sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen und stolz darauf, wie sicher und sauber die Turnerinnen ihre neu erlernten Elemente präsentierten.

Ein spürbarer Leistungsschub zeigte sich auch durch die neue Tumblingbahn und das neue Sprungbrett, die durch Spendenaktionen ermöglicht wurden. Dafür gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern ein herzlicher Dank.

Nun richtet sich der Blick bereits nach vorne: Bis zum nächsten Wettkampf im Herbst wird weiterhin fleißig trainiert, an den Übungen gefeilt und neue Elemente erlernt, um auch dort wieder bestmöglich vorbereitet an den Start gehen zu können.

### Zeller Turner/innen können auch Laufen!



Insgesamt 44 Mädchen und Jungen der Turnabteilung der TG Zell gingen am 09.05.26 bei den Kinderläufen des Würzburg Marathons an den Start. Damit war die TG der Verein mit den meisten Anmeldungen. Mit viel Spaß und Freude ging es im Ringpark auf die 500 m, 1000 m oder 2000 m Strecke. Die Kids wurden von vielen Fans angefeuert und alle haben mit einem Lachen das Ziel erreicht. Dort wartete, wie beim Lauf der Erwachsenen, eine tolle Verpflegung mit Getränken, Obst und einem Eis auf die Läufer. Aber das Beste war natürlich, dass alle die Original-Marathon-Medaille erhielten.

Beste Läuferinnen der TG Zell waren:

Frida Albert (1. Platz Mädchen 6 Jahre);

Simone Nülle (1. Platz Mädchen 9 Jahre)

*Ute Reuter*

## Herzliche Einladung zur Serenade

Die promusica Zell am Main lädt Sie herzlich zur Serenade am Freitag, den 3. Juli um 20:30 Uhr ein. Wie bereits in den vergangenen Jahren findet das Konzert erneut im Pfarrhof des Zeller Pfarrheims statt.



Die promusica Zell am Main, unter der Leitung von Dirigent Christian Schulwitz, hat sich in den vergangenen Wochen intensiv auf das kommende Konzert vorbereitet. Freuen Sie sich auf ein facettenreiches Programm, das musikalisch keine Wünsche offenlässt.

Mit im Gepäck: beliebte Rock- und Pop-Hits vergangener Jahrzehnte, mitreißende Filmmusik sowie konzertante Blasmusik. Ob schwungvoll, gefühlvoll oder majestätisch – die Kapelle nimmt Sie mit auf eine klangvolle Reise durch verschiedene Musikwelten.



Freuen Sie sich auf Musik, gute Gesellschaft und eine entspannte Atmosphäre im Zeller Pfarrhof. Wie jedes Jahr erwarten Sie vor dem Konzert und in der Pause ein guter Schoppen und leckere Schnittchen – perfekt, um sich auf den musikalischen Abend einzustimmen.

Der Eintritt ist frei, über eine Spende in unsere Notenkasse freuen wir uns jedoch sehr – damit wir auch in Zukunft für Sie aufspielen können!

Haben Sie Lust, bei einer unserer nächsten Serenaden selbst mit auf der Bühne zu stehen? Egal ob Neueinsteiger, Wiedereinsteiger oder einfach musikbegeistert – wir freuen uns immer über Zuwachs! Kommen Sie gerne ganz unverbindlich vorbei:

Unsere offene Probe findet jeden Donnerstag um 19:30 Uhr im Pfarrheim am Rathausplatz 1, 97299 Zell am Main statt.

Oder sprechen Sie uns einfach bei einem unserer nächsten Auftritte an – wir freuen uns auf Sie!

*Marco Hausknecht für die promusica Zell am Main e.V.*

## Schnurrhaare, Stiefel und Staubmasken!



Liebe Kinder, liebe Eltern,

es raschelt im Gebälk des Theatervereins – und das liegt diesmal nicht nur an den Mäusen! Eigentlich wollten wir nur ein Märchen spielen, aber jetzt wird erstmal gehämmert, gesägt und geschraubt. Wir proben fleißig für unser neues Kinderstück: „Karamba, der gestiefelte Kater“ und bauen gleichzeitig unsere Bühne komplett um, denn wir wollen ja nicht, dass der schlaue Kater bei seinen Abenteuern über lose Dielen stolpert! Zwischen Brettern, Bohrmaschinen und Farbtöpfen wirbeln wir herum, damit zur Premiere am 17. Juli alles glänzt.

Freut euch auf einen Kater, der nicht nur richtig schicke Schuhe trägt, sondern es auch noch faustdick hinter den flauschigen Ohren hat. Wird er es schaffen, den armen Müllerssohn zum Prinzen zu machen? Findet es heraus!

Wir versprechen: Bis zum Vorhangfall ist der Staub gewischt und die Stiefel sind poliert!

*Eure Theater Company Zell*

*Text: Svetlana Merkert, Bild: Ulrike Kohl*



*Zukunft braucht Menschlichkeit.*

Liebe VdK-Mitglieder und Interessierte,

zu unserem monatlichen „**gemütlichen Beisammensein**“ am **Donnerstag, den 11. Juni 2026 um 14:00 Uhr im Café Maxl-Bäck**, Fahrmannstraße 3, laden wir Sie herzlich ein. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen. Nichtmitglieder sind auch herzlich willkommen!

*Ihr VdK Ortsverband Zell am Main*



# Schützengesellschaft Zell a. Main 1891/1968 e. V.

Königsproklamation mit 135-Jahr-Feier  
im Schützenhaus am 25.04.2026



Von links: 1. Bürgermeister Joachim Kipke,  
2. Ritter Horst Bathelt, Schützenkönig Kurt Zedler,  
1. Ritter Melanie Wolny, 1. Schützenmeister Gerd  
Kronewald, 2. Schützenmeister Thomas Bathelt

Nach einem gemeinsamen Abendessen begrüßte der 1. Schützenmeister Gerd Kronewald den 1. Bürgermeister des Marktes Zell a. Main, Herrn Joachim Kipke, die Abordnung des Patenvereins der Königlich privilegierten Hauptschützengesellschaft Würzburg, die anwesenden Schützenmitglieder und Ehrenmitglieder sowie das Ensemble der Promusica unter der Leitung von Martin Deiser.

Mit einem Rückblick auf die Vereinsgründung im Jahr 1891, die 135-jährige Vereinsgeschichte der Schützengesellschaft sowie den Erwerb der Feldscheune in der Au und deren Ausbau zum Schützenhaus vor 50 Jahren, ging der Abend interessant weiter.

Anschließend wurden verdiente Mitglieder für 25 Jahre, 40 Jahre und 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein geehrt.

Die höchste Ehrung, die die Schützengesellschaft Zell a. Main aussprechen kann, erhielt Kurt Zedler. Er wurde in Anerkennung seiner vergangenen 45-jährigen Tätigkeit als 1. Schützenmeister zum Ehrenschützenmeister ernannt.



Nach der Bekanntgabe der Gewinner des Preisschießens überreichte der scheidende Schützenkönig 2025 Michael Weckesser die von ihm gestiftete Königsscheibe an die SG Zell a. Main.



Der 1. Bürgermeister Joachim Kipke gratulierte dem 1. Ritter Melanie Wolny sowie dem 2. Ritter Horst Bathelt und überreichte dem neuen Schützenkönig 2026, dem Ehrenschützenmeister Kurt Zedler, die Königskette.

Mit einem gemütlichen Abend, begleitet durch das Ensemble der Promusica, klang der Abend bis weit in die Nacht hinein fröhlich aus.

## Verband Wohneigentum

### Wir gehen ins Theater – kommen Sie mit?

Am Samstag, den 11.07.2026 fährt der Verband Wohneigentum wieder mit einem Bus zum Freilichttheater Schloss Maßbach.

Aufgeführt wird das Lustspiel von Pedro Calderón de la Barca „Madame Kobold“ (La Dama duende). Ein leichtes und heiteres Mantel- und Degen-Lustspiel, ein wunderbares Sommertheater.

Gäste sind herzlich willkommen.

Abfahrt: 11.07.2026, 13:00 Uhr an allen Haltestellen des ÖPNV ab der Anschlussstelle der Umgehungsstraße in Margetshöchheim (ehemaliges Götz-Gelände).

Im Anschluss an die Vorführung ist ein „Schlusshock“ geplant.

Der Fahrpreis inklusive der Eintrittskarte beträgt Euro 45,00 und es wird gebeten, diesen bei der Anmeldung auf unser Konto der Sparkasse Mainfranken Kontonummer: DE50 7905 0000 0000 1020 61 mit dem Verwendungszweck „Theaterfahrt Maßbach 2026“ zu überweisen.

Es wird um verbindliche Anmeldung bis spätestens 25.06.2026 gebeten.

Anmeldungen nehmen entgegen:

Bernd Jordan, Sonnenstraße 6, 97299 Zell am Main  
Tel. 0931/463388

Christian Roth, Cäcilienstraße 16, 97299 Zell am Main  
Tel. 0931/573762

Christian Roth

1. Vorsitzender

## Termine in Zell

### Die Beziehung zwischen dem Frauenkloster Unterzell und dem Wertheimer Grafen- und Fürstenhaus (1221/43-1803)

Vortrag von Dieter Fauth am Mi. 24. Juni 2026,  
19-21 Uhr im Kapitelsaal des ehemaligen Klosters  
Unterzell in 97299 Zell a. Main, Klosterhof 20.

Veranstaltet vom Markt Zell a. Main, dem Zeller Arbeits-  
kreis Wasser – Architektur – Geschichte (AK WAG) und  
dem Historischen Verein Wertheim.



Das Thema klingt speziell. Es wird aber vielerlei Klo-  
stergeschichte thematisiert, da das Wertheimer Grafen-  
und Fürstenhaus von der ersten bis zur letzten Stunde  
von Unterzell eine große Bedeutung für das Frauen-  
kloster hatte. Die bisherigen Vorträge und Publikationen  
des Referenten befassten sich ausschließlich mit dem  
frühneuzeitlichen Unterzell nach der Wiederbegrün-  
dung des Klosters (1609/14-1803). Freilich wird auch  
diese Zeit ausführlich beleuchtet. Zum ersten Mal  
kommt jetzt aber auch die mittelalterliche Klosterzeit  
(1221/43-1525) und die Zeit des Niedergangs von  
Unterzell im 16. Jahrhundert (1525-1609) in den Blick.  
Im Einzelnen geht es um einige Wertheimer Gräfinnen,  
die Meisterinnen oder Klosterfrauen in Unterzell waren,  
sowie um wirtschaftliche Verbindungen zwischen Un-  
terzell und den Wertheimer Grafen bzw. Fürsten über all  
die sechs Jahrhunderte hindurch.

Eintritt frei, ohne Anmeldung

Anzeige

**PHYLOKARTE** PRINT GmbH

**Ihre Druckerei in Zell im Klosterhof**

Privat-, Vereins- und Geschäftsdrucksachen, Plakate, Stempel, Flyer,  
Kuverts, Gutscheine, Phylokarten (Blumenfrischhaltekarten) .....

**Digitaldruck - Copyshop bis A3 auch farbig**

Besuchen Sie uns im Internet: [www.phylokarte.de](http://www.phylokarte.de)

Klosterhof 4 • 97299 Zell • [info@phylokarte.de](mailto:info@phylokarte.de) • Tel.: 0931 / 46 30 80

Führung am Sonntag 14. Juni, 17:00 Uhr

### Rosenbaumsche Laubhütte

Die Rosenbaumsche Laubhütte – ein  
Informationspunkt für jüdische Kultur und Geschichte  
in Zell am Main, Unterfranken



Treffpunkt: Judenhof 1a, Vorplatz der  
Rosenbaumschen Laubhütte, 97299 Zell a. Main

Teilnahme kostenfrei

Keine Anmeldung erforderlich.

Infos: Annette Taigel: mobil 0157 71706231

### Tanzcafé im St. Aurelia Pflegeheim – immer am 2. Sonntag im Monat

Tanzen, plaudern, lachen – immer am zweiten Sonntag  
im Monat laden wir unsere Bewohnerinnen und  
Bewohner, Angehörige, Freunde und alle Interessierten  
herzlich ein, bei Musik, Tanz und guter Stimmung vor-  
beizuschauen. Immer von 14:30 bis 17:00 Uhr bei uns  
im Haus St. Aurelia, Hauptstraße 168, in Zell.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Getränke, Kaffee und  
Kuchen stehen zum Verkauf bereit.

Der Eintritt ist frei – wir freuen uns auf fröhliche  
Begegnungen und schöne Stunden gemeinsam!

#### Termine 2026:

14.06.2026, 12.07.2026, 09.08.2026, 13.09.2026,  
11.10.2026, 08.11.2026, 13.12.2026

### Vorankündigung

Unter dem Motto "I Got Rhythm" dreht sich beim  
Würzburger Madrigalchor unter der Leitung von Regine  
Schlereth gemeinsam mit dem Pianisten Martin Gál und  
einem Saxophonisten alles um den Takt, der uns be-  
wegt - mal swingend, mal sanft, mal mit Humor und  
Augenzwinkern.

Das Programm schlägt einen rhythmischen Bogen von  
großen Gefühlen über mitreißende Klassiker bis hin zu  
kleinen musikalischen Überraschungen. Mal beschwingt,  
mal verträumt, aber immer im richtigen Groove.

Karten im Vorverkauf unter [karten@wuerzburger-  
madrigalchor.de](mailto:karten@wuerzburger-<br/>madrigalchor.de) und an der Abendkasse zu 15€/  
erm. 12€

# Offener Frauentreff für Frauen jeden Alters

Am 25.06.2026  
um 18.30 Uhr



Biergartenbesuch bei  
„Mandolo“ am Schenkenturm



Bitte mit Anmeldung  
zwecks Reservierung

Für weitere Fragen und Informationen:

Petra Nepita  
0931 /46 37 64

Theresa Schneider  
0160 / 95 31 53 73

## Kirchliche Mitteilungen

### Kirchengemeinde Zell- Margetshöchheim-Erlabrunn

Herzliche Einladung zu unseren  
Gottesdiensten:



**Sonntag, 31.05.**

10.00 Uhr Gemeindehaus  
Margetshöchheim (Fuchs)

**Sonntag, 07.06.**

10.00 Uhr Versöhnungskirche Zell  
(Dr. Leutritz)

**Sonntag, 14.06.**

**19.00 Uhr** Versöhnungskirche Zell Abendgottesdienst  
(Fuchs)

**Sonntag, 21.06.**

10.00 Uhr Versöhnungskirche Zell (Fuchs)  
Einführung Konfirmanden und  
Familiengottesdienst

**Mittwoch, 24.06.**

10.30 Uhr Gottesdienst St. Aurelia (Fuchs)

**Sonntag, 28.06.**

10.00 Uhr Gemeindehaus Margetshöchheim (Pieper)

**Sonntag, 05.07.**

10.00 Uhr Versöhnungskirche Zell (Gagesch)

**Mittwoch, 08.07.**

10.00 Uhr Gottesdienst Mein Blick (Fuchs)

#### Neuer Konfirmanden-Kurs mit 26 Jugendlichen

Am **Mittwoch, 10. Juni** ist um 18.30 Uhr in der Versöhnungskirche in Zell ein Treffen für die Jugendlichen und Eltern mit Anmeldung und Informationen. Es wurden alle Jugendlichen angeschrieben. 26 Jugendliche haben sich bereits angemeldet. Aus Erlabrunn, Margetshöchheim Leinach und Zell. **Einführung** ist im Gottesdienst am 21.06. Eine **Wochenendfreizeit** für die Konfirmanden ist vom **26.-28. Juni** auf dem Schwanberg bei Rödelsee.

#### Kirchenvorstand

Die nächste Kirchenvorstandssitzung ist am **Dienstag, 30. Juni um 20 Uhr** im Evang. Gemeindehaus Margetshöchheim. Die Sitzungen sind öffentlich.

#### Mögliche Taufstage

02.05., 23./24.05., 13./14.06., 12.07. und 27.09.

#### Krabbelstube Zell

Zurzeit trifft sich keine Gruppe regelmäßig, wenn Sie Interesse haben, bitte im Pfarramt melden: 0931 / 46787978.

#### Kindernachmittag

Nächster Kindernachmittag ist am Samstag, 13. Juni um 14 Uhr in den Räumen der Versöhnungskirche

# Sommerfest

Pfarrrei & KiTa St. Laurentius

Samstag, 11. Juli ab 17:00 Uhr

Sonntag, 12. Juli ab 10:30 Uhr

Kath. Pfarrheim Zell am Main

Samstag 17:00 Uhr

Kreativer Kindertanz  
mit Lea

Eintritt gegen Spende

Sonntag 10:30 Uhr  
Gottesdienst  
mit

**Kinderkirche**

anschl. Festbetrieb mit  
Mittagessen  
und der promusica  
Kaffee und Kuchen

Sonntag ab ca.  
13:30 Uhr  
für Kids  
Fun & Action

## Seniorenkreis Margetshöchheim-Zell-Erlabrunn:

Einmal im Monat **dienstags um 14.30 Uhr** im Ev. Gemeindehaus Margetshöchheim, Info: Ursula Verweyen, Tel.: 45251888 und Marianne Hertlein, Tel.: 463838

**9. Juni „Unser täglich Brot“** – Team

### Repaircafé Margetshöchheim

Am **Samstag, 20.06. von 10 – 15 Uhr** findet das nächste Repaircafé in und um das Gemeindehaus Margetshöchheim statt. Es wird wieder Kaffee und Kuchen angeboten während versucht wird ihre defekten Geräte und Teile zu reparieren.

### So erreichen Sie uns:

**Evang. Pfarramt**

Hauptstr. 124 – 97299 Zell a. Main

E-mail: [pfarramt.versoehnung.zell@elkb.de](mailto:pfarramt.versoehnung.zell@elkb.de)

Homepage: [www.versoehnungskirche.com](http://www.versoehnungskirche.com)

Pfarrer Peter Fuchs: Tel.: 46 78 79 78

Pfarramtssekretärin Tanja Colón: Tel.: 46 78 79 78

Bürozeiten: Di./Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Vertrauensfrau: Claudia Schaum Tel.: 0931/30 46 99 69



## Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius

Die Pfarrei St. Laurentius Zell a.M. feiert an den Sonn- und Feiertagen im Kloster Oberzell um 9:00 Uhr die Heilige Messe. Ihre Intentionen können Sie weiterhin im Pfarrbüro bestellen.

Wer eine Mitfahrgelegenheit nach Oberzell benötigt, kann sich im Pfarrbüro (0931-461272) melden.

**Mittwoch, 03.06.2026**

**Messfeier e n t f ä l l t**

**Donnerstag, 04.06.2026 (Fronleichnam)**

09:00 Uhr **Messfeier zu Fronleichnam** im Pfarrheim, anschl. Prozession (St. Aurelia - ev. Kirchgarten über den Judenhof zurück zum Pfarrheim), im Anschluss: Weißwurstfrühstück im Pfarrheim

09:00 Uhr **Messfeier** (Kloster Oberzell)

**Sonntag, 07.06.2026**

09:00 Uhr **Messfeier** für die Pfarreiengemeinschaften (Kloster Oberzell)

17:00 Uhr **Messfeier** zur Etablierung des Leitungsmodells "in solidum" für den Pastoralen Raum Würzburg Nord-West (Kloster Oberzell)

**Montag, 08.06.2026**

19:00 Uhr **meditatives Abendgebet in der Klosterkirche**

**Mittwoch, 10.06.2026**

18:30 Uhr **Messfeier** (Pfarrheim)

**Freitag, 12.06.2026**

10:30 Uhr **Messfeier in St. Aurelia**

**Sonntag, 14.06.2026**

09:00 Uhr **Messfeier** (Kloster Oberzell,)

10:30 Uhr **Kinderkirche** (Turnraum KiTa Zell)

**Mittwoch, 17.06.2026**

18:30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** (Pfarrheim)

**Freitag, 19.06.2026**

10:00 Uhr **Messfeier im Mein Blick**

**Sonntag, 21.06.2026**

09:00 Uhr **Messfeier** (Kloster Oberzell)

17:00 Uhr **Anbetung und Beichte (indische Gläubige)** (Pfarrkirche)

17:30 Uhr **Messfeier im syro-malabarischen Ritus** (Pfarrkirche)

**Montag, 22.06.2026**

19:00 Uhr **meditatives Abendgebet in der Klosterkirche**

**Mittwoch, 24.06.2026**

18:30 Uhr **Messfeier** (Pfarrheim)

**Montag, 26.06.2026**

14:00 Uhr **Urnenbeisetzung** Werner Kunz, Alter Friedhof

**Samstag, 27.06.2026**

10:00 Uhr **Messfeier** anl. Goldener Hochzeit (Kloster Oberzell)

**Sonntag, 28.06.2026**

09:00 Uhr **Messfeier** (Kloster Oberzell)

**Bitte beachten Sie auch die aktuelle Gottesdienstordnung - Änderungen vorbehalten!**

### So erreichen Sie uns:

Kath. Pfarramt, Rathausplatz 1, 97299 Zell a.M.

Tel.: 0931-461272, Fax: 0931-30499849

E-Mail: [pg.zell-main@bistum-wuerzburg.de](mailto:pg.zell-main@bistum-wuerzburg.de)

Homepage: [www.kirchen-zell-leinach.de](http://www.kirchen-zell-leinach.de)

### Neue Öffnungszeiten:

Mo: 09:00-11:00 Uhr u. 13:00-15:00 Uhr

Di: 14:00-16:00 Uhr

Mi/Fr: 09:00-11:00 Uhr

**In allen seelsorglichen Angelegenheiten erreichen Sie unsere Seelsorger unter folgenden Kontakten:**

**Pfarrer Andreas Kneitz:** Tel.: 0931-461239

E-Mail: [andreas.kneitz@bistum-wuerzburg.de](mailto:andreas.kneitz@bistum-wuerzburg.de)

**Gemeindereferentin Katharina Simon:** Tel.: 0931-3046604

E-Mail: [katharina.simon@bistum-wuerzburg.de](mailto:katharina.simon@bistum-wuerzburg.de)

**Diakon im Nebenamt Rudolf Haas:** Tel.: 09350-9098262

E-Mail: [diakon.haas@t-online.de](mailto:diakon.haas@t-online.de)

## **Katholische öffentliche Bücherei:**

Mittwochs von 15:00 - 17:00 Uhr

Während der Öffnungszeit sind wir telefonisch unter Tel. 0931-30499843 zu erreichen oder per E-Mail an [buecherei.zell.am.main@gmx.de](mailto:buecherei.zell.am.main@gmx.de).

## **Weißwurstfrühstück nach der Fronleichnamsprozession**

Am 4. Juni findet traditionell nach der Messfeier um 9:00 Uhr die Fronleichnamsprozession statt. Das Gemeindeforum St. Laurentius Zell a.M. freut sich, Sie im Anschluss zur Stärkung zum Weißwurstfrühstück ins Pfarrheim einzuladen.

## **Seniorenkreis St. Laurentius:**

Am Montag, 8. Juni 2026 sind alle Seniorinnen und Senioren eingeladen zum nächsten Treffen.

Um 14 Uhr beginnen wir im kath. Pfarrheim Zell mit Kaffee und Kuchen. Danach geht's musikalisch auf eine "Sommerreise" und eine "singende Hitparade". Mit alten Fahrt-, Berg- und Heimatliedern dürfen Sie sich auf einen musikalischen Nachmittag freuen. Zum Abschluss wird natürlich auch wieder ein Abendessen angeboten.

Herzliche Einladung an alle Interessierte!

## **Neu im Pastoralen Raum**

Wir freuen uns sehr, dass unser Pastoralteam zum 1. September 2026 mit Diakon Markus Schlereth Verstärkung erhält. Diakon Schlereth ist mit einer vollen Stelle für den Pastoralen Raum Würzburg Nord-West angewiesen. Sein Dienstsitz ist das Pfarrbüro in Zell am Main. Wie alle pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird er einen Teil seiner Arbeit im Pastoralen Raum leisten, eine Schwerpunktsetzung ist in der Untergliederung Erlabrunn, Leinach, Margetshöchheim und Zell vorgesehen. Zeit und Ort für die Begrüßung im September werden mit Diakon Schlereth und in den Gremien noch festgelegt und dann an Sie kommuniziert.

## **Personalmeldungen**

Wir verabschieden Herrn Pfarrvikar Dariusz Kowalski nach seiner Auszeit zum 1. Juni 2026. Künftig wird er seinen priesterlichen Dienst an anderer Stelle im Bistum fortsetzen.

Zehn Jahre lang hat Frau Hannelore Köth als Beschäftigte im Pfarrbüro für unsere Gemeinden gearbeitet. Frau Köth verlässt zum 1. Juni 2026 unser Pfarrbüro und nimmt nun ihr volles Stundenkontingent im Pastoralen Raum Würzburg Nord-Ost wahr. Dort hat sie bereits die Hälfte ihrer Arbeitszeit verbracht. Wir bedanken uns herzlich bei Frau Köth für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihr an neuer Stelle Gottes Segen!

Dankbar sind wir, dass Frau Gabriele Lieblein und Frau Helga Dörner die freigewordenen Stunden übernehmen. Aufgrund der personellen Veränderungen ändern sich auch die Öffnungszeiten in den Pfarrbüros zum 1. Juni

2026 wie folgt:

Montag: 09:00 - 11:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Dienstag: 14:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 - 11:00 Uhr

Freitag: 09:00 - 11:00 Uhr

**Hinweis:** Am Mittwoch, 03.06. ist das Pfarrbüro geschlossen

**Gemeindereferentin Katharina Simon:**

Urlaub: 01.06. - 07.06.2026

*Andreas Kneitz, Pfarrer*

## **Einladung zum Gottesdienst zur Einführung des Leitungsmodells „in solidum“ im Pastoralen Raum**

Liebe Mitglieder der Pfarreien in unserem Pastoralen Raum Würzburg Nord-West,

seit 2022 besteht unser Pastoraler Raum Würzburg Nord-West.

Die Diözese Würzburg sieht für die Zukunft der Pastoralen Räume das Leitungsmodell „in solidum“ vor. Darunter ist zu verstehen, dass die Pfarrer gemeinsam den Pastoralen Raum leiten und seelsorglich begleiten. Sie wählen aus ihren Reihen einen „Moderator“, der den Pastoralen Raum nach innen und außen vertritt und Dienstvorgesetzter der Pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist. Ihm zur Seite wird ein „Koordinator“ oder eine „Koordinatorin“ gewählt.

Für unseren Raum wurde Pfarrer Bernd Steigerwald als Moderator und Gemeindereferent Ulrich Nottka als Koordinator vom Pastoralteam gewählt und vom Rat im Pastoralen Raum bestätigt.

Was ändert sich für die Gemeinden vor Ort?

Vorerst werden Sie wenig von einer Veränderung spüren. Das Pastoralteam hat sich darauf geeinigt, dass die örtlichen Zuständigkeiten für die Gremien erst einmal bestehen bleiben, so dass Pfarrer und Pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Orten weiter ihren Dienst tun, an dem sie bisher eingesetzt waren.

Zur Einführung des Leitungsmodells „in solidum“ wird Generalvikar Dr. Jürgen Vorndran mit uns einen Gottesdienst am 7. Juni um 17 Uhr in der Klosterkirche Oberzell feiern.

Dazu laden wir alle Angehörigen der Gremien und Mitglieder der beteiligten Pfarrgemeinden herzlich ein, um gemeinsam in eine gute Zukunft starten zu können.

Für das Pastoralteam Pfarrer Bernd Steigerwald

Moderator des Pastoralen Raums Würzburg Nord-West



**Pastoraler Raum  
Würzburg  
Nord-West**

**Juni 2026**

**Herzliche Einladung zum Gottesdienst in  
Kooperation mit der Pfarrgemeinde Zell  
Sonntag, 7. & 14. & 21. & 28. Juni, jeweils 9 Uhr**  
Klosterkirche St. Michael

**Montag, 8. & 22. Juni, 19-19.30 Uhr**  
**Meditatives Abendgebet**

Innehalten, zur Ruhe kommen, still werden.  
Leitung: Schwesternteam, keine Anmeldung erforderlich,  
Klosterkirche St. Michael

**Sonntag, 14. Juni, 11 Uhr und 13 Uhr**  
**Kräutergartenführungen im Rahmen des „Tag der  
offenen Gartentür“**

Beitrag: auf freiwilliger Basis,  
Treffpunkt: Kräutergarten

**Dienstag, 23. Juni, 11 Uhr**  
**Insektenführung im Heilkräutergarten**

Wolfgang Piepers, der sich seit vielen Jahren mit einheimischen Insekten beschäftigt, gibt einen Einblick in die Vielfalt der Insekten-Arten im Klostersgarten. Lassen Sie sich von dem vielfältigem Heilkräutergarten inspirieren und erfahren Sie wie Sie ihren eigenen Garten durch entsprechende Pflanzenauswahl, Gestaltung und Pflegemaßnahmen in eine Oase für Insekten verwandeln können.

Treffpunkt: Klosterpforte, Teilnahmebeitrag: 8 €  
Anmeldung: bitte per E-Mail an [kloster@oberzell.de](mailto:kloster@oberzell.de)  
oder telefonisch unter 0931/4601-102

Weitere Termine und Infos: [www.oberzell.de](http://www.oberzell.de)

## **Oberzeller Franziskanerinnen feiern Eiserne, Diamantene und Gnadenvolle Profess**

**Fünf Schwestern blicken auf 70 Jahre Ordens-  
leben zurück, sechs weitere auf 60 und 65 Jahre**

Sie haben genährt, gepflegt, unterrichtet, begleitet und geleitet: Die Oberzeller Franziskanerinnen, die an zwei Wochenenden – am 25. April und am 2. Mai – ihr Professjubiläum in der Klosterkirche St. Michael feierten, blicken auf viele Jahrzehnte im Dienst am Menschen zurück. Fünf Schwestern begingen ihr Gnadenvolles Jubiläum nach 70 Jahren Ordensleben, drei feierten ihre Eiserne (65 Jahre) und drei weitere ihre Diamantene Profess (60 Jahre). Zahlreiche Verwandte, Wegbegleiter:innen sowie Mitschwester kamen zusammen, um das Lebenszeugnis der Jubilarinnen zu würdigen.

Beide Festtage standen im Zeichen der Dankbarkeit für ein langes Leben in der Nachfolge Christi und für vielfältige Dienste an Menschen in unterschiedlichen Lebens-

situationen. Generaloberin Sr. Juliana Seelmann erzählte von den unterschiedlichen Lebenswegen der Jubilarinnen, die von Aufbrüchen, Veränderungen und der Bereitschaft geprägt waren, sich immer wieder neu senden zu lassen.

### **70 Jahre Ordensleben**

Beim ersten Gottesdienst am 25. April standen die fünf Schwestern im Mittelpunkt, die vor 70 Jahren ihre Profess abgelegt hatten: Sr. Winifred Eckel, Sr. Ambrosiana Hierl, Sr. Animata Ort, Sr. Berthilde Weiß und Sr. Hermosila Müller. Für festliche Musik sorgten Alexandra und Stefan Meusert. In ihrer Ansprache würdigte Sr. Juliana die Lebenswege der Jubilarinnen, die als Erzieherinnen, Altenpflegerinnen, Schneiderinnen und Krankenschwestern tätig waren. Viele von ihnen wirkten über Jahrzehnte in der Jugendhilfe, in der Pflege oder in hauswirtschaftlichen Bereichen und brachten ihre Fähigkeiten an verschiedenen Orten ein.

### **60 und 65 Jahre Ordensleben**

Am zweiten Festtag, dem 2. Mai, blickten die Schwestern Christophora Bieberle, Gregoria Lutter und Kunihild Stemmler auf 65 Jahre sowie die Schwestern Petra Körner, Serafine Nickl und Walburg Giesel auf 60 Jahre Ordensleben zurück. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernahm Johannes Grötzner mit dem Collegium Vocale. Die Lebenswege der Jubilarinnen sind ebenfalls geprägt von großer Vielfalt, wie Sr. Juliana betonte: Sie führten unter anderem in die Krankenpflege, in die Verwaltung, in die Erziehung und in Leitungsverantwortung – und für manche Schwestern über viele Jahre ins Ausland nach Südafrika oder in die USA.



*Feierten Professjubiläum in Oberzell  
(vorne im Rollstuhl von links):*

*Sr. Ambrosiana Hierl und Sr. Animata Ort sowie  
(hinten stehend von links) Sr. Beate Krug,  
Pfarrer Gerold Postler, Sr. Berthilde Weiß,  
Generaloberin Sr. Juliana Seelmann, Sr. Hermosila Müller,  
Generalrätin Sr. Teresa Weimert, Sr. Winifred Eckel,  
Generalvikarin Sr. Beatrix Barth,  
Generalrätin Sr. Rut Gerlach und  
Oberstudienrat Achim Wenzel.*

*Foto: Sr. Margit Herold*



*Feierten 60 und 65 Jahre Ordensleben (vorne von links):  
Sr. Walburg Giesel, Sr. Kunihild Stemmler,  
Sr. Serafine Nickl, Sr. Petra Körner und Sr. Christophora  
Bieberle sowie (hinten von links)  
Generalvikarin Sr. Beatrix Barth, Sr. Gregoria Lutter,  
Generaloberin Sr. Juliana Seelmann und die  
Generalrätinnen Sr. Rut Gerlach und Sr. Teresa Weimert.  
Foto: Monika Prestel*

### **Studie zu sexualisierter Gewalt Forschungsteam legt Zwischenbericht vor – Beteiligung weiterhin möglich**

Für die wissenschaftliche Studie zur Untersuchung sexualisierter Gewalt im Verantwortungsbereich der Oberzeller Franziskanerinnen hat das Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI) in Mannheim einen Zwischenbericht vorgelegt. Seit Beginn des Projekts im Januar 2025 haben die Forschenden Personalakten gesichtet und Interviews in Oberzell geführt. Gespräche mit Betroffenen und Zeitzeug:innen gab es bislang im niedrigen einstelligen Bereich. Menschen, die entsprechende Erfahrungen gemacht haben, können sich weiterhin an das Forschungsteam wenden und sich einbringen.

Ein Abschlussbericht mit Ergebnissen soll 2027 vorgelegt werden.

Kontakt für Betroffene sowie Zeitzeuginnen und -zeugen

Menschen, die bereit sind, ihre Erfahrungen zu teilen, können sich an das Forscherteam am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit in Mannheim wenden.

Ansprechpartner:innen sind:

Dr. Andreas Hoell: [andreas.hoell@zi-mannheim.de](mailto:andreas.hoell@zi-mannheim.de)

Leonie Scharmann: [leonie.scharmann@zi-mannheim.de](mailto:leonie.scharmann@zi-mannheim.de)

[@zi-mannheim.de](mailto:leonie.scharmann@zi-mannheim.de)

Telefonischer Kontakt unter 0621 1703-6402

Anonyme Meldungen sind möglich unter  
[www.zi-mannheim.de/mkf-studie](http://www.zi-mannheim.de/mkf-studie)

## Überörtliche Mitteilungen



### **Streuobst für alle:**

#### **Förderaktion im Landkreis Würzburg vom 1. Juni bis 31. Juli – 45 Euro für jeden gepflanzten Baum**

Der Landkreis Würzburg und der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege setzen 2026 gemeinsam ihr Engagement für Naturschutz, Artenvielfalt und den Erhalt der heimischen Kulturlandschaft fort: Unter dem Motto „Streuobst für alle!“ können Bürgerinnen und Bürger erneut Obstbäume für ihre privaten Grundstücke bestellen und so aktiv zur Förderung von Klima, Biodiversität und regionaler Versorgung beitragen. Die Bestellphase läuft in diesem Jahr vom 1. Juni bis 31. Juli. Die Ausgabe der Bäume erfolgt zentral am Landratsamt Würzburg am 27. und 28. November 2026.

Im Rahmen des bayerischen Streuobstpakts erhalten Teilnehmer für jeden gepflanzten Hochstamm-Obstbaum eine Förderung von bis zu 45 Euro des tatsächlichen Kaufpreises. Voraussetzung ist eine Stammhöhe von mindestens 1,40 Metern. Bei klassischen Obstsorten wie Apfel, Birne oder Zwetschge deckt die Förderung in der Regel die vollständigen Anschaffungskosten ab.

#### **Große Sortenvielfalt ohne Einschränkungen**

Auch weitere Obst- und Wildobstarten wie Walnuss, Quitte und Esskastanie sind förderfähig. Für Wildobst kann im Einzelfall ein Eigenanteil erforderlich sein, was jedoch in den vergangenen Jahren nur selten notwendig war. Es können prinzipiell beliebig viele Bäume bestellt werden. Der begrenzende Faktor ist dabei die zur Verfügung stehende Fläche, da pro Baum eine Pflanzfläche von rund 100 Quadratmetern eingehalten werden sollte, um eine fachgerechte Entwicklung der Bäume sicherzustellen.

Die Teilnahme ist ohne Sortenbeschränkung möglich. Damit steht den Bürgerinnen und Bürgern eine große Auswahl an Obstgehölzen zur Verfügung, die sowohl die ökologische Vielfalt stärkt, als auch zur regionalen Selbstversorgung beiträgt. Nicht förderfähig sind weiterhin Pflanzungen in intensiv bewirtschafteten gewerblichen Anlagen mit hoher Pflanzdichte sowie Doppelförderungen im Rahmen anderer Programme oder verpflichtender Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen. Mit dem Streuobstpakt hat sich der Freistaat Bayern das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2035 eine Million neue Streuobstbäume zu pflanzen, um den in den vergangenen Jahrzehnten deutlich zurückgegangenen Bestand nachhaltig zu stärken – auch im Landkreis Würzburg.

#### **Bestellung und Kontakt**

Bestellungen sind vom 1. Juni bis 31. Juli über das

Formular unter [www.landkreis-wuerzburg.de/streuobst](http://www.landkreis-wuerzburg.de/streuobst) oder per E-Mail an [streuobst@lra-wue.bayern.de](mailto:streuobst@lra-wue.bayern.de) möglich.

Erforderliche Angaben:

- Anzahl der gewünschten Bäume
- Art und Sorte
- Pflanzort (Adresse oder Flurnummer)
- Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer)

Fragen beantworten die Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege, Jessica Tokarek (Tel.: 0931 8003-5463), und Streuobstberater Michael Wiesneth (Tel.: 0931 8003-5456).

## Landrat Thomas Eberth startet digitale Bürgersprechstunde

Der direkte Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern ist ein zentrales Anliegen von Landrat Thomas Eberth: Ab Juni bietet er eine regelmäßige Bürgersprechstunde an – jedoch nicht im Landratsamt Würzburg, sondern flexibel per Telefon oder Videokonferenz. Die Termine sind im zweimonatigen Rhythmus geplant. Der Auftakt findet am Dienstag, 9. Juni 2026, von 16 bis 18 Uhr statt.

„Mir ist wichtig, dass die Menschen im Landkreis Würzburg unkompliziert mit mir ins Gespräch kommen können“, sagt Landrat Thomas Eberth. „Mit der digitalen Bürgersprechstunde schaffen wir ein Angebot, das den Zugang zum Landratsamt erleichtert und zugleich auf die persönlichen Anliegen eingeht. So stärken wir Bürgernähe und Transparenz.“

### Direkter Draht ins Landratsamt Würzburg

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich per E-Mail an [lob@lra-wue.bayern.de](mailto:lob@lra-wue.bayern.de) oder telefonisch unter 0931 8003-5161 anmelden. Nach der Anmeldung erhalten sie einen individuellen Gesprächstermin sowie bei Teilnahme per Videokonferenz über die Plattform Webex einen Einladungslink. Pro Gespräch ist ein Zeitfenster von zehn Minuten vorgesehen, solange Termine verfügbar sind. Bei der Anmeldung wird gebeten, das jeweilige Anliegen kurz zu schildern, und anzugeben, ob das Gespräch telefonisch oder per Videokonferenz stattfinden soll. Anmeldeschluss für die erste Bürgersprechstunde ist Montag, 8. Juni 2026, um 12 Uhr.

Mit der Einführung der digitalen Bürgersprechstunde reagiert das Landratsamt Würzburg auf den wachsenden Bedarf an flexiblen und barrierearmen Kommunikationswegen. Bewusst wird dabei auf eine klassische Präsenzsprechstunde verzichtet, um Bürgerinnen und Bürgern unabhängig von Wohnort, Mobilität oder zeitlichem Aufwand den direkten Zugang zur Verwaltung zu erleichtern und ihnen eine einfache Möglichkeit zu geben, Fragen und Anliegen unmittelbar mit Landrat Thomas Eberth zu besprechen. Weitere Termine werden regelmäßig auf der Webseite [www.landkreis-wuerzburg.de](http://www.landkreis-wuerzburg.de) veröffentlicht.

## Naturgärten gesucht:

### Der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Würzburg vergibt Zertifizierungen für grüne Oasen in Stadt und Landkreis

Der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Würzburg sucht auch 2026 wieder naturnah bewirtschaftete Gärten, die sich durch besondere ökologische Vielfalt und umweltschonende Pflege auszeichnen. Gartenbesitzerinnen und -besitzer in Stadt und Landkreis Würzburg sind eingeladen, sich für die Naturgartenzertifizierung zu bewerben.

### Artenvielfalt statt Pflanzenschutz und Düngemittel

Ein Naturgarten steht für eine nachhaltige und naturverbundene Form der Gartennutzung. Dazu gehört insbesondere der Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel sowie torfhaltige Erde. Stattdessen wird großer Wert auf Artenvielfalt, standortgerechte Bepflanzung, Lebensräume für Insekten und andere Tiere sowie eine ressourcenschonende Bewirtschaftung gelegt. Auch Bereiche für Wildkraut (auch Unkraut oder Beikraut genannt), Kompostierung, die Nutzung von Regenwasser oder Gemüse- und Kräuterbeete tragen zusätzlich zur ökologischen Qualität bei.

Da Gärten sehr unterschiedlich gestaltet sind, müssen nicht alle Kriterien vollständig erfüllt sein. Entscheidend ist, dass die grundlegenden Anforderungen an eine naturnahe und nachhaltige Bewirtschaftung eingehalten werden. Inzwischen wurden mehr als 50 Gärten in Stadt und Landkreis Würzburg mit dem Prädikat „Naturgarten Bayern blüht“ ausgezeichnet. Die Zertifizierung würdigt das besondere Engagement der Besitzerinnen und Besitzer und deren persönlichen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

### Bewerbung ganzjährig möglich

Wer einen naturnahen Garten besitzt und Interesse an der Teilnahme hat, kann sich ganzjährig beim Kreisverband für Gartenbau und Landespflege melden. Kontakt für Anmeldung und Fragen ist die Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege (Tel.: 0931 / 8003-5463, E-Mail: [j.tokarek@lra-wue.bayern.de](mailto:j.tokarek@lra-wue.bayern.de)).

Anzeige

**DB computing & communication**

**UNSERE SCHWERPUNKTE**

- Computer (Verkauf, Instandsetzung, Störungsbehebung)
- Telekommunikationsanlagen
- Netzwerkbetreuung
- PC-Notdienst
- Systembetreuung
- Datenrettung

Benzstraße 4 | 97209 Veitshöchheim  
Tel.: (0931) 40 44 070 | Werkstatt: (0931) 40 40 97 30  
mail@db-computing.de | www.db-computing.de

## Premiere bei der Aktion „Stadtradeln“: Landkreis Würzburg tritt vom 15. Juni bis 5. Juli in die Pedale

Der Landkreis Würzburg geht erstmalig bei der Radverkehrskampagne „Stadtradeln“ an den Start und lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, gemeinsam in die Pedale zu treten. Vom 15. Juni bis zum 5. Juli 2026 heißt es: Rauf aufs Rad – Klima schützen, Gesundheit stärken und Teamgeist erleben!

Denn beim Stadtradeln zählt jeder Kilometer. Bürgerinnen und Bürger, Schulen, Vereine und Unternehmen sind 21 Tage lang eingeladen, gemeinsam Kilometer für die Region zu sammeln – egal, ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit. Ziel ist es, in einem spielerischen Wettradeln ein Zeichen für klimafreundliche Mobilität auf zwei Rädern zu setzen und den Beitrag des Radverkehrs im Landkreis sichtbar zu machen.

Landrat Thomas Eberth freut sich auf die landkreisweite Premiere: „Mit dem Stadtradeln möchten wir möglichst viele Menschen im Landkreis Würzburg für das gemeinsame Radfahren begeistern, und zwar von den sportlich Aktiven bis hin zu denen, die einfach mal ausprobieren möchten, wie gut sich der Alltag mit dem Rad bewältigen lässt.“

### Radeln, Kilometer sammeln, gemeinsam das Klima schützen

Teilnehmen können alle Personen, die im Landkreis wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder in einem Verein aktiv sind. Anmeldungen sind möglich unter [www.stadtradeln.de/landkreis-wuerzburg](http://www.stadtradeln.de/landkreis-wuerzburg). Dafür einfach einem bestehenden Team beitreten oder ein eigenes Team gründen. Die Erfassung der gefahrenen Kilometer erfolgt bequem über die App oder die Website von „Stadtradeln“.

Besonders aufgerufen zur Teilnahme sind die Kreisrätinnen und Kreisräte. Sie starten in einer eigenen Kategorie als Parlamentarierinnen und Parlamentarier und können damit ein Signal für die Radverkehrsförderung aus der Politik senden.

Fragen rund um die Aktion, die Anmeldung und die Teilnahme beantwortet am Landratsamt Würzburg Annegret Karches aus dem Fachbereich Klimaschutz, Energiewende und Mobilität (Tel.: 0931 8003-5101, E-Mail: [klimaschutz@lra-wue.bayern.de](mailto:klimaschutz@lra-wue.bayern.de)).

Anzeige

### „Gitarre spielend mit Freude lernen“

#### Schnupperstunde – kostenlos

bei Armin Wehner in 97299 Zell Dr.-Bolza-Ring 1

Unterricht auch für Ukulele, Keyb., Gesangsgrundlagen

Alle Altersgruppen, Anfänger und Fortgeschrittene

Termin nach Vereinbarung

Tel. 0931-467300, Mobil 0157-5247 6436

## Imkerverein Würzburg e. V. informiert: (Bienen-)Schwarm-Handy

Ein Bienenschwarm? Ist in der Regel friedlich, bleiben auch Sie ruhig. Wir versuchen die Bienen sicher in die Obhut eines Imkers zu bringen. Ohne menschliche Hilfe überleben Bienenschwärme nur sehr selten.

### 1. Sind es sicher Honigbienen?

- Die Insekten hängen als dichte Traube (ähnlich einer großen Weintraube) an einem Ast, Zaun oder einer Wand? Es sind Honigbienen.
- Die Insekten fliegen einzeln in ein Loch im Boden, unter Dachziegel oder in einen grauen Papierball (Nest)? Meistens sind es Wespen oder Hornissen (hier dürfen wir nicht eingreifen). Auch Wildbienen können wir nicht einfangen.

### 2. Wo ist der Schwarm?

- Genaue Adresse
- Position: In welcher Höhe hängt der Schwarm?
- Erreichbarkeit: Ist eine lange Leiter erforderlich? Privatgrundstück oder im öffentlichen Raum?

### 3. Größe des Schwarms?

- Wie ein Fußball, eine Honigmelone oder nur eine Faust?

### 4. Wie lange hängt der Schwarm?

- Bienen sind oft nur wenige Stunden an einer Stelle und ziehen dann weiter. Oder ziehen nach kurzer Zeit an Ort und Stelle in einen Hohlraum; z. B. Dachstühle, Schuppen oder Gartenhäuser. Melden Sie den Schwarm deshalb zügig.

### 5. Fotos helfen enorm!

- Senden Sie uns bitte ein Foto der Traube, eines Tieres per WhatsApp. Wir wissen dann, welches Equipment benötigt wird.

## (Bienen-)Schwarm entdeckt?

Schwarm-Handy: 0178 6113226

Zellerinnen und Zeller können  
sich auch direkt an den Imker

Thomas Ziller wenden: 46 25 45



Anzeige



**SASCHAROTH**  
TV - SAT - PC

**Ihr Helfer bei Problemen  
mit Fernseher,  
Receiver und Co.**

- Neugeräte
- Sendereinstellung
- Einweisung
- Fehlerbehebung
- alle Fabrikate

**Setzweg 26**  
**97209 Veitshöchheim**  
**Telefon 0178-8812644**

Termine nach Vereinbarung

[www.tv-roth.de](http://www.tv-roth.de)  
[service@tv-roth.de](mailto:service@tv-roth.de)

## Tag der offenen Gartentür am 14. Juni



Der Landkreis Würzburg und der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege laden am Sonntag, 14. Juni 2026 von 10 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Gartentür ein.

Zahlreiche private oder gemeinschaftlich gestaltete Gärten bieten an diesem Tag spannende Einblicke in die Vielfalt der regionalen Gartenkultur. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos: [www.landkreis-wuerzburg.de](http://www.landkreis-wuerzburg.de) oder holen Sie sich die kostenlose, ausführliche Infobroschüre im Zeller Bürgerbüro.

In **Zell am Main** öffnet der Kräutergarten der Oberzeller Franziskanerinnen (Kloster Oberzell 1), ein traditionsreicher Heilpflanzengarten mit über 70 Heilpflanzen.

### **Kostenloses Informationsangebot zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge**

Das Landratsamt Würzburg bietet jeden Monat in Zusammenarbeit mit den Aktivsenioren Bayern e.V. einen Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe sowie Existenzgründer aus Stadt und Landkreis Würzburg an. Interessierte bekommen in einer kostenlosen Erstberatung individuell und vertraulich Möglichkeiten aufgezeigt, wie sich Strategien zur Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge entwickeln lassen – zum Beispiel, wenn es um Planungs- und Finanzierungsfragen, Organisationsabläufe, Rechnungswesen, Marketing und Firmenübergaben geht. Weitere Informationen: [www.aktivsenioren.de](http://www.aktivsenioren.de).

Der nächste Sprech- und Informationstag findet am **Mittwoch, 10. Juni 2026, von 9 bis 12:30 Uhr** in Würzburg statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei Brigitte Schmid  
Tel.: 0931 8003-5112,  
E-Mail: [b.schmid@lra-wue.bayern.de](mailto:b.schmid@lra-wue.bayern.de).

## **Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V. Englisch in den Pfingstferien!**

Das Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V. veranstaltet in den Pfingstferien vom 26.05.-31.05. die Freizeit Englisch in Unterfranken für 10 bis 13-Jährige in Amorbach. Bei dem etwas anderen Englischkurs haben Kinder die Möglichkeit, spielerisch ihr Englisch zu verbessern und das ganz ohne Schulstress. Ob bei lustigen Gruppenaktivitäten wie englischem Theater, einer englischen Schnitzeljagd oder im Alltag beim Kochen und Wandern, ganz nebenbei entsteht ein besseres Sprachverständnis und die Kinder lernen neue Wörter und Sätze. Die Mindestvoraussetzung ist Englischunterricht in der Grund- oder weiterführenden Schule im zweiten Jahr.

Für ältere Schüler\*innen im Alter von 13 bis 16 Jahren gibt es in den Pfingstferien vom 23.05.-03.06. die Sprachreise nach Wimborne, England. Die Unterkunft bei ausgesuchten englischen Gastfamilien, 20 Stunden Unterricht bei einheimischen Lehrkräften und 2 Tage London zum Abschluss garantieren ein intensives Erlernen und Erleben der Englischen Sprache und Lebenskultur.

Weitere Infos und Anmeldung unter [www.awo-jw.de](http://www.awo-jw.de). Hier ist neben den Angeboten in den Pfingstferien auch das Sommerprogramm zu finden.

Die Kinder und Jugendlichen können auf unseren Freizeiten nicht nur eine tolle Zeit mit Gleichaltrigen erleben, sondern haben ebenfalls in hohem Maße die Möglichkeit das Programm selbst mitzugestalten. Darüber hinaus garantiert ein pädagogisch geschultes Betreuungsteam eine qualifizierte Begleitung.

Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V.  
Kaiserstraße 12, 97070 Würzburg  
Telefon: 0931-8806-222  
Email: [info@awo-jw.de](mailto:info@awo-jw.de)  
Web: [www.awo-jw.de](http://www.awo-jw.de)

Anzeige

# Christian Teschner

## ELEKTROTECHNIK

TELEFONANLAGEN  
BELEUCHTUNG  
BAUSTROMVERTEILER

E-CHECK  
ANTENNENANLAGEN  
INSTALLATION

SPRECHANLAGEN  
KUNDENDIENST  
SERVICE  
NETZWERKTECHNIK

Judenhof 1  
97299 Zell am Main

Tel: 0931 / 32 92 33 90  
Fax: 0931 / 32 92 33 99

[info@teschner-elektro.de](mailto:info@teschner-elektro.de)  
[www.teschner-elektro.de](http://www.teschner-elektro.de)



## **„Faire Schultüte“ für Schulanfängerinnen und Schulanfänger:**

### **Stadt und Landkreis Würzburg rufen wieder zum Malwettbewerb „Meine bunte Heimat“ auf**

Der erste Schultag markiert für viele Kinder einen ganz besonderen Meilenstein: Neue Freundschaften beginnen, und viele spannende Erfahrungen erwarten sie. Traditionell gehört dazu auch die Schultüte, gefüllt mit kleinen Überraschungen und Leckereien. Auch in diesem Jahr nutzen Stadt und Landkreis Würzburg den Schulstart, um mit der Aktion „Faire Schultüte“ auf fairen Handel und nachhaltigen Konsum aufmerksam zu machen. Gemeinsam veranstalten sie erneut den Malwettbewerb „Meine bunte Heimat“.

Eltern, die beim Befüllen der Schultüte auf fair gehandelte Produkte achten, leisten nicht nur einen Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz. Sie unterstützen zugleich bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen für Produzentinnen und Produzenten weltweit, etwa für Kakaobäuerinnen und Kakaobauern und deren Familien. Unter allen Einsendungen des Malwettbewerbs werden wieder prall gefüllte Schultüten mit fair gehandelten und nachhaltigen Produkten verlost. Unterstützt wird die Aktion von den Weltläden der Region.

#### **Teilnahmebedingungen für den Malwettbewerb „Meine bunte Heimat“**

Teilnehmen können alle Grundschulanfängerinnen und Grundschulanfänger, die in Stadt oder Landkreis Würzburg wohnen. Die Aufgabe lautet: „Male ein Bild deiner bunten Heimat in Stadt oder Landkreis Würzburg. Zeige mit viel Fantasie, was deine Heimat besonders und vielfältig macht.“ Das fertige Bild im Format DIN A4 oder DIN A3 kann zusammen mit der ausgefüllten Antwortkarte bei der Umweltstation der Stadt Würzburg abgegeben oder per Post eingesendet werden an:

Umweltstation der Stadt Würzburg  
Niggelweg 5, 97082 Würzburg  
Stichwort: Schultüte

Einsendeschluss ist Freitag, 7. August 2026. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden anschließend im Losverfahren ermittelt und bis Ende August benachrichtigt. Eine Auswahl der eingesendeten Bilder wird nach dem Wettbewerb im Landratsamt Würzburg, im Weltladen Würzburg sowie in der Umweltstation der Stadt Würzburg ausgestellt.

Die Antwortkarten werden über die Kindergärten verteilt und stehen außerdem auf der Internetseite des Landkreises Würzburg zum Download bereit unter [www.landkreis-wuerzburg.de/fairtrade](http://www.landkreis-wuerzburg.de/fairtrade).

Kontakt für Rückfragen: Sabine Jantschke, Agenda-21-Koordinationsstelle (Tel.: 0931 37-4481) oder Brigitte Schmid, Fairtrade-Beauftragte des Landkreises Würzburg (Tel.: 0931 8003-5112).



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Würzburg

## **Online-Veranstaltungen im Juni 2026**

### **Digitale Zusammenarbeit mit Ihrer Vermittlungsfachkraft. Wichtige Informationen bei Arbeitsuche / Arbeitslosigkeit**

Herzlich Willkommen bei Ihrer Agentur für Arbeit!

Wir möchten Ihnen auch auf diesem Wege alles für eine effektive und gute Zusammenarbeit mit Ihrer Beratungs- oder Vermittlungsfachkraft mit auf den Weg geben. Welche Kontaktwege nutzen Sie am sinnvollsten? Welche Chancen zur Selbstinformation bieten wir Ihnen und nicht zuletzt, welche Rechte aber auch Pflichten in der Zusammenarbeit kommen auf Sie zu.

Sie haben am Ende der Veranstaltung die Möglichkeit offenen Fragen zu stellen. Nutzen Sie die Möglichkeit diese Dinge vor Ihrem Beratungsgespräch zu klären, so bleibt mehr Zeit für das Wesentliche – Ihre berufliche Zukunft!

Datum: 3. und 17. Juni

jeweils um 17.00 Uhr

Beratungs-/Vermittlungsfachkräfte Agentur für Arbeit

### **Erfolgreiche Bewerbungsschreiben und Tipps für das Vorstellungsgespräch**

Eine Bewerbung ist stets auch Werbung in eigener Sache. Wie bereite ich mich darauf vor? Worauf kommt es bei der Bewerbung an? Was gehört alles in meine Bewerbungsmappe? Wie gestalte ich Anschreiben und Lebenslauf? Was ist bei der Online-Bewerbung und im digitalen Bewerbungsverfahren zu beachten? Wie werden Skills im Vorstellungsgespräch abgefragt? Wie läuft ein Vorstellungsgespräch ab? Wie kann ich KI im Bewerbungsprozess nutzen.

In dieser virtuellen Veranstaltung erhalten Sie wertvolle Tipps und Anregungen für Ihre Stellensuche, Bewerbung und das Vorstellungsgespräch.

Datum: 23. Juni

18.00 – 19.30 Uhr

Referentin: Barbara Brückner

(Beauftragte für Chancengleichheit)

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen sowie die Einwahllinks (Microsoft Teams) unter: [www.angeklickt-durchgeblickt.de](http://www.angeklickt-durchgeblickt.de) oder [www.arbeitsagentur.de/wuerzburg](http://www.arbeitsagentur.de/wuerzburg) (Auswahl „Virtuelle Events“)



*Vintage Vibes*  
WOHNDESIGN BY RIKEA  
ALTE MÖBEL . NEU GELIEBT

- Individuelle Vintagemöbel
- Innenarchitektur-Beratung

Rikea Häntschel (B.A.) Innenarchitektur  
Goldstr.26 | 97274 Leinach  
h:0175 - 99 75 240  
www.vintage-vibes-wohndesign.de



 vintage\_vibes\_wohndesign

24 Std. Bereitschaftsdienst

**ABSCHIED**  
BESTATTUNGEN

seit 1953

- Bestattungsvorsorge
- Alle Bestattungsarten
- Erd- und Feuerbestattung
- Baum- und Seebestattung
- Tätig auf allen Friedhöfen
- Eigene Gräbtätigkeiten
- Parkplätze im Hof

Annastraße 16  
97072 Würzburg  
Bestattermeisterin  
Alexandra Geist

T: 0931-13087

Sprechen Sie uns gerne an!

mail@bestattungen-abschied.de  
www.bestattungen-abschied.de



**Für unser Restaurant  
„Zur Rose Mongibello“  
suchen wir ab sofort  
motivierte Unterstützung  
im Service sowie in der Küche!**

**Deine Aufgabe:**

- Gästebetreuung und Service
- Servieren von Speisen & Getränken
- Unterstützung in der Küche
- Vorbereitung und Reinigungsarbeiten

**Das bringst Du mit:**

- Freundlichkeit & Teamgeist
- Zuverlässigkeit & Motivation
- Erfahrung vom Vorteil, aber nicht erforderlich

***Bewerbung kurz telefonisch  
oder per WhatsApp +49 1511 5680999***

**Claudio Gagliardi**

   
**Sozialstation  
St. Burkard e. V.**

**TAGSÜBER IN DER TAGESPFLEGE  
UND ABENDS DAHEIM -  
GEMEINSAM STATT EINSAM!**

   
**Tagespflege** **Ambulante Pflege**

**Ambulante Pflege**  **09369 8575**

**Tagespflege in Greußenheim**  **09369 98 29 91**

**Tagespflege in Margetshöchheim**  **0931 4522 8981**

meine Heizung • mein Bad • meine erneuerbaren Energien

**HEIZUNG**  
**PORZNER**  
SANITÄR

**Zeit, dass etwas anderes *schmilzt* ...**  
... z.B. Ihre CO<sub>2</sub>-Abgabe und die  
Abhängigkeit von Öl & Gas.

Tauschen Sie jetzt Ihren alten Heizkessel gegen eine moderne Wärmepumpe.  
Wir machen den Umstieg so entspannt wie einen Tag am Baggersee.



 www.porzner.com

 0931 / 461234

 0931 / 461234

 porzner.shk

 Hauptstr. 130, 97299 Zell am Main

Bayerisches Rotes Kreuz  
 Kreisverband Würzburg  
 Zeppelinstraße 1 - 3 | 97074 Würzburg  
 www.brk-wuerzburg.de | info.wue@brk.de



**150** Jahre  
 in Würzburg

## Lange gut leben. Mit dem BRK in Würzburg.

### Hausnotruf.



**Hausnotruf.**  
 Das Rote Kreuz, zum Drücken nah.

[www.hausnotruf-mainfranken.de](http://www.hausnotruf-mainfranken.de) | Tel. 0931 80008-510

### Menü-Service.

#### Ab sofort!

können Sie Ihr Wunsch-Menü auch unter [www.mittagessen-brk.de](http://www.mittagessen-brk.de) online bestellen.

Einfach anmelden und Menü aussuchen.



**Menü-Service.**  
 Das Rote Kreuz, einfach Lecker.

[www.menueservice-wuerzburg.de](http://www.menueservice-wuerzburg.de) | Tel. 0931 80008-520

## Haben Sie für Ihre Bestattung vorgesorgt?

Tag & Nacht  
 0931 / 35 58 20

Wir unterstützen Sie dabei, Ihre Wünsche für das Lebensende festzuhalten. Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

**Würzburg:** Ludwigstraße 10  
[friede-wuerzburg.de](http://friede-wuerzburg.de)



**EHRHARDT AG ZELLINGEN**



**DEIN SEAT/CUPRA,  
 GEBRAUCHTWAGEN &  
 SERVICEPARTNER  
 IN ZELLINGEN**



Ehrhardt AG | Stützenbergstraße 1 | 97225 Zelllingen | 09364 817609 - 0 | [www.ah-ehrhhardt.com](http://www.ah-ehrhhardt.com)

Hauptsitz: Ehrhardt AG  
 Kaltenbrunnweg 2 | 98646 Hildburghausen

Inspektion nach Herstellervorgaben mit Eintragung ins Digitale Serviceheft



Eine regelmäßige Inspektion Ihres Autos zahlt sich aus! Mögliche Schwachstellen werden frühzeitig erkannt und fachgerecht beseitigt. Wir führen Inspektionen nach Herstellervorgaben durch und können diese Fachgerecht in das Digitale Serviceheft eintragen.

Sprechen Sie uns gerne darauf an. & Vereinbaren Sie einen Termin

**KFZ-Werkstatt**

Südliche Hafenstraße 5,  
97080 Würzburg  
Tel: 09331/465845-0  
Fax: 09331/465845-29  
Notruf: 0700/39 38 37 36  
Mail: post@auto-fuss.de



**FUSS GmbH**

der Kfz-Zentrum  
von Fuss

Partner von



- Kundendienst
- Reparatur aller Fabrikate
- PKW / LKW
- TÜV inkl. AG-Abwicklung
- Totfahrdienst
- Teileverkauf
- Wohnmobile-,  
Wohnwagen- und  
Anhängereparaturen



## DER MALERBETRIEB

- Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Aus- und Einräumservice
- Putz-, Stuck- und Trockenbauarbeiten
- Fassadendämmung
- Hochwertige Oberflächengestaltung
- Betoninstandsetzung, u.v.m.

Gestaltendes Handwerk  
ECKERT+KIRCHNER  
MEISTERTEAM

Eckert+Kirchner GmbH | Margethöhcheimer Straße 104 | 97299 Zell  
Tel. 0931/99133856 | info@meisterteam.net | www.meisterteam.net



**AUTOHAUS  
KELLER**

Veltschöckheim

Autos sind Deine  
Leidenschaft  
und Service  
ist Deine  
Stärke?

Dann bewirb Dich  
jetzt und komm  
in unser Team!

**Serviceberater  
Karosserie & Lack**

- Abwechslungsreiches  
Aufgabenspektrum mit  
Entwicklungsperspektive

- Leistungsgerechte Entlohnung

- Gute Qualifizierungsmöglichkeiten

- Legendäre Events in einem kollegialen Team

Jetzt Quickbewerbung  
in 2 Minuten ausfüllen



Autohaus KELLER GmbH | Scheffelstraße 1 | 97209 Veltschöckheim | www.autohaus-keller.de



**Ihr Immobilienverkauf  
in sicheren Händen.**

Ein erfolgreicher Immobilienverkauf braucht die richtigen Käufer zur richtigen Zeit. Mit einem großen Kreis vorgemerakter Interessenten und gezielter Ansprache entsteht echte Nachfrage – die Basis für einen starken Abschluss und den optimalen Preis.

Jetzt fundierte Immobilienbewertung anfordern – unverbindlich und persönlich.

t: 0931 809914-10  
info@immobilien-ruppert.de  
www.immobilien-ruppert.de

**RI**  
Ruppert  
Immobilien



**Wohner & Pfeiffer**  
IMMOBILIEN  
seit 1993

**BELLEVUE**  
Real Property Agents  
2026

**Sie möchten verkaufen  
oder vermieten?**

**Sprechen Sie mit uns!**

Die gute Empfehlung für  
Würzburg und Randgemeinden! 

Wir sind Ihr Makler – seit 1993.

Wohner & Pfeiffer Immobilien  
Dr.-Maria-Probst-Straße 1  
97082 Würzburg  
0931 99 17 40 50  
info@wohner-pfeiffer.de  
wohner-pfeiffer.de




**WYSIWYG**  
What You See is What You Get

rockenstein AG  
Internet-Service-Provider

**WORKSHOP**  
Portraitfotografie

**19. JUNI 2026**

www.rockenstein.de/workshop

mit Johannes Umth

UNSTIm  
Co  
Working  
Space

We get IT online!

**Wir kaufen - was wir versprechen!**

**Antikankauf Ernst seit über 75 Jahren**  
WÜ, Seilerstr.21 - Tel.0931/29 69 68 65

**Schmuckaktion: 60% über Material-Wert**

Möbel, Pelze, Leder, Puppen, Militaria, Zinn, Münzen, Bilder, Silber  
Uhren, Teppiche, Porzellan, Zahn-Bruchgold bis 130 €/Gramm u.v.m.



Ihr professioneller Bestatter

[www.omega-trauerhilfe.de](http://www.omega-trauerhilfe.de)

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:  
**0931 406 333 36**

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de  
www.omega-trauerhilfe.de




**WVV**  
ENERGIE  
VON WÜRZBURG

**PHOTOVOLTAIK  
KOMPLETTPAKET**  
**17.999 € \***

- 22 x Glas/Glas Module à 475 Watt
- 10 kW Hybridwechselrichter
- 16 kWh Batteriespeicher
- Ersatzstromfähig
- Fullservice der Stadtwerke Würzburg AG

**500 €**  
Rabatt für  
WVV-Energie-  
kunden/innen

Jetzt Anlage bestellen und zukünftig eigenen Ökostrom auf  
dem Dach produzieren. Infos unter [wvv.de/energiefreiheit](http://wvv.de/energiefreiheit)

\*Voraussetzung ist ein Zählerabbruch der die technischen Anschlussbedingungen (TAB) erfüllt. Dies kann durch unsere Experten geprüft werden. Gerne sind auch individuelle Anpassungen gegen Mehrpreis möglich.



**WG**  
GUT VERSICHERT,  
UND GUT IST.

**RICHTIG GUT IN  
PREIS & LEISTUNG**  
Die Wohngebäude-Versicherung der WG.

Jetzt zur  
**WG**  
wechseln und  
sparen!

**WGV Servicebüro Sven Günther**  
Schmalzmarkt 4, 97070 Würzburg  
Telefon: 0931 452 541 98  
E-Mail: [buerlo.wuerzburg@wgw.de](mailto:buerlo.wuerzburg@wgw.de)  
Mo. - Fr. 9:00 - 12:30 Uhr, Mo., Di. und Do. 14:00 - 17:00 Uhr  
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

## Bestattungen Papke

...einfach für Sie da.

auf allen Friedhöfen tätig  
erfahrene Trauerredner  
alle Bestattungsarten  
Bestattungsvorsorge

0931 - 41 73 84 0

Wörthstraße 10 · 97082 Würzburg  
www.bestattungen-papke.de

**SERVICE FÜR IHREN GARTEN**

Neugestaltung & Pflege  
Pflasterarbeiten

☎ 0931 386 58 770  
vinzenz-wuerzburg.de




**VINZENZ**



**INKLUSIONSBETRIEB**  
**VINZENZ GALA BAU**

*Jetzt bewerben!*



**Dienstagsknüller**  
gültig am 02.06.2026

**Hackfleisch,  
gemischt**

**kg 11,90 €**

**Angebot**  
gültig vom 03.06. bis 06.06.2026

<p><b>Puten- schnittel, Putensteaks</b> <small>gewürzt</small></p> <p>kg <b>15,90 €</b></p>	<p><b>Rindfleisch zum Kochen</b> <small>Brust, Spund, Wade</small></p> <p>kg <b>15,90 €</b></p>	<p><b>Rippchen</b> <small>gekocht</small></p> <p>kg <b>11,90</b></p>
<p><b>Schweine- kamm- steaks</b> <small>verschieden mariniert</small></p> <p>kg <b>11,90 €</b></p>	<p><b>Bauern- schinken</b> <small>zart im Biss</small></p> <p>100g <b>1,89 €</b></p>	<p><b>Fleischwurst im Ring</b></p> <p>100g <b>1,19 €</b></p>
<p><b>Mettwurst</b> <small>grob oder fein</small></p> <p>100g <b>1,19 €</b></p>	<p><b>Kräuter-, Fleischsalat</b></p> <p>100g <b>1,19 €</b></p>	<p><b>Spessarter Kochkäse</b></p> <p>100g <b>1,69 €</b></p>

## Bestens versorgt. Liebevoll gepflegt.


Die **3** im Maindreieck

### Das zeichnet unsere Häuser aus


- ✓ Individuelle, menschenwürdige und herzliche Betreuung rund um die Uhr
- ✓ Helles, heimisches und freundliches Ambiente
- ✓ Hochwertige Küche mit regionalen Zutaten für jeden Gesundheitsgrad
- ✓ Vielseitiges Freizeit- und Beschäftigungsprogramm
- ✓ Zentrale Lage aller drei Häuser direkt im Ortskern und in der Nähe des Mains
- ✓ Problemlos zu erreichen und infrastrukturell gut angebunden

Wir bieten Ihnen und Ihren Angehörigen:

**Vollstationäre Pflege  
und Kurzzeitpflege**



**NEHMEN SIE JETZT MIT UNS KONTAKT AUF!**



ST. AURELIA Zell am Main  
ST. AURELIA Thüngersheim  
MEIN BLICK Zell am Main  
*Ihre Pflege – unser Auftrag*

**St. Aurelia GmbH |  
Mein Blick Seniorenwohnanlage GmbH**

Hauptstr. 168 | 97299 Zell a. Main  
Tel: 0931 / 35 94 6 0 | Fax: 0931 / 35 94 6 109  
E-Mail: info@st-aurelia.de | [st-aurelia.de](http://st-aurelia.de)

### Juni 2026

<b>Mi</b>	<b>10.06.</b>	<b>CSU Stammtisch „Was bewegt unseren Ort“</b> 19:00 Gasthaus Zur Rose
<b>Do</b>	<b>11.06.</b>	<b>VdK gemütliches Beisammensein</b> 14:00 Café Maxl Bäck
<b>Do</b>	<b>11.06.</b>	<b>Stammtisch Verband Wohneigentum</b> 18:00 Pizzeria Lorenzo il gatto e la volpe
<b>Do</b>	<b>11.06.</b>	<b>Stammtisch Zeller Mitte – Freie Wähler</b> 19:00 Gasthaus Zur Rose
<b>Do</b>	<b>11.06.</b>	<b>Offener Stammtisch BUND Naturschutz</b> 19:00 Pizzeria il gatto e la volpe, Maintalhalle
<b>Sa</b>	<b>13.06.</b>	<b>Laurentiusfest</b> 17:00 Rathausplatz
<b>So</b>	<b>14.06.</b>	<b>Laurentiusfest</b> <b>Weißwurstfrühstück ab 11:00 Uhr</b> <b>Großes Kinderprogramm ab 14:00 Uhr</b> 11:00 Rathausplatz
<b>So</b>	<b>14.06.</b>	<b>Tanzcafé im St. Aurelia</b> 14:30 - 17:00 Hauptstraße 168
<b>So</b>	<b>14.06.</b>	<b>Führung Rosenbaumsche Laubhütte mit Annette Taigel</b> 17:00 Treffpunkt Judenhof 1a
<b>Mo</b>	<b>15.06.</b>	<b>AK Energiewende Arbeitstreffen</b> 19:30 Nebenraum bei Lorenzo
<b>Di</b>	<b>16.06.</b>	<b>Bürgersprechstunde vor der Gemeinderatssitzung</b> 19:00 - 19:30 Uhr Rathaus, Sitzungssaal
<b>Di</b>	<b>16.06.</b>	<b>Sitzung des Marktgemeinderates</b> 19:30 Rathaus, Sitzungssaal
<b>Sa</b>	<b>20.06.</b>	<b>Sommerfest KiTa Haus für Kinder</b> 14:00 - 18:00 Uhr KiTa, Falkenstraße 25

<b>Mi</b>	<b>24.06.</b>	<b>Die Beziehung zwischen dem Frauenkloster Unterzell und dem Wertheimer Grafen- u. Fürstenhaus (1221/43-1803)</b> <b>Vortrag von Dieter Fauth</b> 19:00 - 21:00 Kapitelsaal
<b>Do</b>	<b>25.06.</b>	<b>Stammtisch OV Bündnis 90/ Die Grünen</b> 19:00 Pizzeria „bei Lorenzo“
<b>Di</b>	<b>30.06.</b>	<b>Sitzung des Marktgemeinderates</b> 19:30 Rathaus, Sitzungssaal

### Juli 2026

<b>Do</b>	<b>02.07.</b>	<b>Gemeindearchiv mit Annette Taigel</b> 15:00 - 18:00 Uhr, Rathaus
<b>Do</b>	<b>02.07.</b>	<b>Stammtisch Verband Wohneigentum</b> 18:00 Pizzeria Lorenzo il gatto e la volpe
<b>Fr</b>	<b>03.07.</b>	<b>Sommerserenade der promusica</b> 20:30 Vorplatz Pfarrheim
<b>Sa</b>	<b>04.07.</b>	<b>Schulfest der Grundschule Zell</b> 11:00 - 15:00 Uhr Grundschule Zell a. Main
<b>Sa</b>	<b>04.07.</b>	<b>Konzert des Madrigalchors</b> 18:00 Innenhof der Versöhnungskirche
<b>Do</b>	<b>09.07.</b>	<b>VdK gemütliches Beisammensein</b> 14:00 Café Rösner
<b>Fr.</b>	<b>10.07.</b>	<b>Zelten für Kinder im Garten der Versöhnungskirche</b> 18:00 Garten Versöhnungskirche
<b>Sa.</b>	<b>11.07</b>	<b>Sommerfest Kindergarten und bis 12.07. Pfarrei St. Laurentius</b> 17:00 Kath. Pfarrheim

**Weitere Termine finden Sie unter [www.zell-main.de](http://www.zell-main.de)  
im „Veranstaltungskalender“  
Veranstaltungen des Tourismusvereins finden Sie unter  
[www.zweiuferland.de](http://www.zweiuferland.de)**

## Zell aktuell – Juli-Ausgabe

**Anzeigenschluss**

**Mittwoch**

**3. Juni**

**Redaktionsschluss:**

**Montag**

**8. Juni – 9 Uhr**

# Vortrag von Dieter Fauth im Juni



## Die Beziehung zwischen dem Frauenkloster Unterzell und dem Wertheimer Grafen- und Fürstenhaus (1221/43-1803)

Veranstaltet vom Markt Zell a. Main, dem Zeller Arbeitskreis Wasser, Architektur, Geschichte (AK WAG) und dem Historischen Verein Wertheim.

Das Thema klingt speziell. Es wird aber vielerlei Klostersgeschichte thematisiert, da das Wertheimer Grafen- und Fürstenhaus von der ersten bis zur letzten Stunde von Unterzell eine große Bedeutung für das Frauenkloster hatte. Die bisherigen Vorträge und Publikationen des Referenten befassten sich ausschließlich mit dem frühneuzeitlichen Unterzell nach der Wiederbegründung des Klosters (1609/14-1803). Freilich wird auch diese Zeit ausführlich beleuchtet. Zum ersten Mal kommt jetzt aber auch die mittelalterliche Klosterzeit (1221/43-1525) und die Zeit des Niedergangs von Unterzell im 16. Jahrhundert (1525-1609) in den Blick. Im Einzelnen geht es um einige Wertheimer Gräfinnen, die Meisterinnen oder Klosterfrauen in Unterzell waren, sowie um wirtschaftliche Verbindungen zwischen Unterzell und den Wertheimer Grafen bzw. Fürsten über all die sechs Jahrhunderte hindurch.

**24.06.26** Mittwoch 19-21 Uhr / Kapitelsaal  
Klosterhof 20, Eintritt frei, ohne Anmeldung

[www.kultur-in-zell.de](http://www.kultur-in-zell.de)

Rathaus: [pichler@zell-main.de](mailto:pichler@zell-main.de) oder [rathaus@zell-main.de](mailto:rathaus@zell-main.de)  
0931/46878-16 oder 0931/46878-0

